

# LOKALANZEIGER

## FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

Nr. 04/2023  
19. April 2023

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee

Monatszeitung mit AMTSBLATT und Nachrichten aus dem Rathaus im Innenteil

[www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de)

### IN DIESER AUSGABE:



**4 SPORT FREI:**  
Neue Fitnessgeräte am Storkower Kanal.



**16 BLICK NACH VORN:**  
Rita Kaspar ist neue Vorsitzende des Seniorenbeirats.

#### KONTAKT ZUR REDAKTION:

Telefon 0160 976 888 00  
E-Mail: [storkow@medienbuero-gaeding.de](mailto:storkow@medienbuero-gaeding.de)  
Internet: [www.medienbuero-gaeding.de](http://www.medienbuero-gaeding.de)



## Junge Erfinder arbeiten mit Holz

Jonas und Theo gehen in die siebte Klasse der Europaschule und sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Junge Erfinder“. Mit der Drechselmaschine bearbeiten sie Rohlinge aus Holz und haben dabei sichtlich Spaß. Was sie mit den Produkten machen, lesen Sie auf Seite 2.

FOTO: MARCEL GÄDING

## Helios-Gelände wird erstmals zugänglich

**STADTENTWICKLUNG:** Areal ist zum Enkelfest für Interessierte geöffnet.

Von den Ruinen auf dem Areal des Helios-Geländes am Mühlenfließ ist kaum noch etwas übrig. Nun haben Interessierte die Möglichkeit, einen Blick auf die berühmte Fläche zu werfen.

Möglich ist dies am 14. Mai im Rahmen des Enkelfestes, das ab 14 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet. Erstmals steht die Veranstaltung in Verbindung mit dem bundesweiten Tag der Städtebauförderung.

Daher werden beim Enkelfest viele Maßnahmen vorgestellt, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden oder noch vor der Verwirklichung stehen, um das Zentrum zu beleben.

Eine zentrale Rolle spielt das Helios-Areal, das die Stadt von einem privaten Eigentümer übernahm. Nachdem die Ruinen abgerissen wurden, sollen jetzt Ideen für die künftige Gestaltung dieser Baulücke gesammelt werden. Kinder und

ihre Großeltern können auf einer kleinen Baustelle ihre Vorschläge unterbreiten. Wie im vergangenen Jahr auch wird es für die Besucher des Enkeltages ein buntes Rahmenprogramm geben. Zudem organisieren die Mitglieder des Seniorenbeirats eine große Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen.

Mehr zum Programm und zum Tag der Städtebauförderung lesen Sie auf Seite 3. (mbg)

**Behinderten-Fahrdienst**

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!  
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

**HENRY JARZINA**  
Bugker Dorfstraße 44 B  
15859 Storkow OT Bugk  
Tel. (033678) 4 02 46  
Fax (033678) 4 02 47

Anzeigen

**Bestattungshaus Möse GmbH**

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15234 Frankfurt (Oder) Rathausstraße 65 Tel. 0335 400 00 79	15859 Storkow (Mark) Altstadt 9 Tel. 033678 44 24 25 Funk 0171 215 85 00	15526 Bad Saarow Bahnhofsplatz 2 Tel. 033631 59 94 84
---	---	---

Internet: [www.bestattungen-moese.de](http://www.bestattungen-moese.de)

**CITROËN C3 YOU! EDITION**

STYLE KANN MAN NICHT KAUFEN. ODER DOCH?

AB **129,-** MTL.\*  
0 € ANZAHLUNG

**Neugierig? Dann schauen Sie gleich auf Seite 24!**

\* Alle gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherinformationen finden Sie ebenfalls in unserer Anzeige auf Seite 24.

**AUTOHAUS REINHOLD GMBH (H)** 15859 Storkow • Fürstenwalder Straße 70 • Tel. 033678 6806-0  
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

## Finden Sie Ihr neues Zuhause bei der Storkower WBG!

Bieten in ruhiger Lage gemütliche 3-Raum-Wohnung mit Badewanne, ca. 67 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mit Sitzmöglichkeiten im Grünen, Stellplatz vorhanden. Bei Interesse rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | [www.storkower-wbg.de](http://www.storkower-wbg.de)



# Die jungen Erfinder aus Klasse 7

**EUROPASCHULE:** In der schuleigenen Werkstatt entstehen derzeit ungewöhnliche Werkstücke – sie kommen im Sexualunterricht zum Einsatz.

**Immer montags treffen sich an der Europaschule die Mitglieder der Erfinder-AG. Die Jungs setzen in der schuleigenen Werkstatt eigene Ideen um. Das jüngste Produkt nennt sich „Edu-Cock“.**

Schnell dreht sich die Drechselmaschine mit dem eingespannten Holzstück. Theo hat sich eine Schutzbrille aufgesetzt und bearbeitet das Material mit viel Konzentration. Ein kleiner Fehler kann dazu führen, dass sich das Hobeisen in dem Gerät verfängt. Sein Kumpel Jonas schaut ihm über die Schulter. Am Ende ist ihr Produkt fertig: ein Penis aus Holz. „Der wird anschließend geschliffen und gestrichen“, sagt Theo.

Die beiden Siebtklässler arbeiten seit Monaten an ihrem Projekt „Edu-Cock“. Der Begriff stammt aus dem Englischen und steht einerseits für die Abkürzung von Education (Erziehung). Cock ist der etwas anrühige Name für „Schwanz“. „Man kann sie auch Holz-Penisse nennen“, sagt Jonas mit einem Schmunzeln.

Auf die Idee mit den Holz-Penissen brachte sie eine Lehrerin, die unter anderem Biologie in der sechsten Klasse unterrichtet. Theo und Jonas wissen noch aus ihrem Sexualkundeunterricht, wie die richtige Benutzung von Kondomen vorgeführt wurde. „In der Regel kamen Bananen zum Einsatz“, erinnern sie sich. Nun haben Bananen mit dem männlichen Geschlechtsteil so viel zu tun wie Äpfel mit Birnen. Also überlegten die Oberschüler, wie sie eine realitätsnahe Alternative schaffen.

Inzwischen liegen die ersten Prototypen in einer Kiste, daneben Holzklötze und dicke Äste aus Eiche oder Birke. „Mit dem Drechseln von Holz haben wir hier noch nicht so viele Erfahrungen gemacht“, sagt Christoph Jänisch, der Schulsozialarbeiter und Betreuer der Erfinder AG. Das hielt ihn und die Jungs aber nicht davon ab,



Jonas und Theo mit ihrem fertigen Produkt. Der „Edu-Cock“ kommt im Sexualkundeunterricht zum Einsatz. FOTO: MARCEL GÄDING

sich mit der Maschine in der schuleigenen Werkstatt etwas näher zu beschäftigen.

Bevor es schließlich an die Produktion der ersten Holz-Penisse ging, wurde im Team diskutiert: Wie groß und wie dick müssen sie sein. Schnell war klar: Wie auch jeder menschliche Körper Unterschiede aufweist, werden auch die Holz-Penisse individuell sein. „Wir haben anfangs sehr viel gelacht“, berichtet Christoph Jänisch. Doch letztlich überwog der Ansporn, eine gute Arbeit abzuliefern. Gut 15 dieser „Edu-Cocks“ sollen demnächst an die Biologie-Lehrerin übergeben werden.

Natürlich lernen die Jugendlichen bei

der Gelegenheit einiges. Nicht nur, dass Kondome vor Geschlechtskrankheiten schützen, sondern auch Schwangerschaften verhüten. Und wie halten die Jungs das selbst mit Kondomen? Theo, 12 Jahre alt, lächelt verlegen. Jonas hingegen sagt lässig: „Ich habe eine ganze Packung Kondome zu Hause.“

Mittlerweile ist den beiden die richtige Anwendung von Kondomen gut vertraut. Das liegt auch daran, dass sie ihre fertigen Holz-Penisse einem Praxistest unterziehen. Jonas hat extra ein paar Präservative mitgebracht, um sie an den hölzernen Stücken auszuprobieren. Ganz nebenbei lernen Theo und sein Kumpel,

wie man Holz richtig bearbeitet, dass es feste und weiche Sorten gibt, „und dass Holz je nach Beschaffenheit auch schon mal platzen kann“, wie Theo inzwischen weiß.

Ist der erste Klassensatz an Holz-Penissen fertig, wollen die beiden Erfinder einen Schritt weiter gehen. Über die Schülergenossenschaft der Europaschule planen sie, die Produkte über die Grenzen von Storkow hinaus zu vertreiben. Eine Schule in Heinersdorf hat bereits Interesse angemeldet. Wie es sich für Profis gehört, werden die Unikate erkennbar sein. Der Name ihrer Marke wird jedes einzelne Stück zieren. (gäd.)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark)

### Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:

Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

### Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:

Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: muenn@storkow.de

### Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,

15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:

Marcel Gäding, Tel. 0160 976 888 00.

E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

### Verantwortlich im Sinne des

### Pressegesetzes:

Marcel Gäding

### Druck:

BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH  
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

### Verteilung:

Märkisches Medienhaus, Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kos-

tenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über [www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de) als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **24. Mai 2023**.

# Ein Tag für Großeltern und ihre Enkel

**SOZIALES:** Am 14. Mai findet auf dem Marktplatz wieder ein Enkelfest statt.

**Enkel und ihre Großeltern sind am 14. Mai zum großen Enkelfest auf den Marktplatz von Storkow eingeladen. Dieses Mal gibt es einige Neuerungen.**

Wie soll unsere Innenstadt der Zukunft aussehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Enkelfestes, das am 14. Mai von der Stadt Storkow (Mark), dem Seniorenbeirat, dem Familienzentrum Storkow, der „Partnerschaft für Demokratie leben“ sowie dem Aktiven Stadtzentrum Storkow (ASZ) ausgerichtet wird. Es findet im Rahmen des Tags der Städtebauförderung statt. Und da geht es dieses Mal ganz klar um das Zentrum von Storkow und um Ideen, wie es weiter belebt werden soll.

Während private Bauherren bereits Baulücken gefüllt haben, entsteht nun eine neue große Fläche, die gestaltet werden will: Die Ruinen auf dem einstigen Helios-Gelände sind beräumt, sodass die Stadt dort nun neue Dinge planen kann. Wer Vorschläge für die künftige Bebauung hat, kann sie im Rahmen des Enkelfestes äußern, sich aber auch über bisherige Städtebauprojekte informieren und sich mit Ideen einbringen, wie die Stadt vor allem für Familien noch lebenswerter gestaltet werden kann.

„Wir wollen den Tag der Städtebauförderung nutzen, um auch zu zeigen, wie für die neue Generation in unserer Stadt geplant und gebaut wird, wie sich aktive Stadtzentren entwickeln, wo wir einen neuen Spielplatz planen und wo unsere Senioren fleißig trainieren können“, erklä-

ren die Veranstalter.

Besucher können am 14. Mai an Führungen über das Helios-Gelände teilnehmen. Außerdem gibt es von 14 bis 18 Uhr Kinderschminken, Busrundfahrten mit der Bürgermeisterin, die beliebte Kuchentafel des Seniorenbeirats, ein buntes Bühnenprogramm, einen Rollstuhlparcours, eine Kinderbaustelle, ein Storkow-Quiz sowie eine Hüpfburg. Das Beste: Kuchen und Kaffee gibt es gegen Spende, Wasser und Apfelsaftschorle sind für Kinder kostenlos.

„Unser Bühnenprogramm wird wieder ein Spiegel des kulturellen Lebens in unserer Stadt sein: eine kleine Leistungsshow der Talente aus den Musik- und Tanzschulen wird zu sehen sein und auch Prinzessin Lila wird unserer Einladung folgen und erzählen, was sie bei der Vorstellung unserer „Vielfaltkisten“ in den Betreuungseinrichtungen in Storkow und im Amt Scharmützelsee alles Interessante erlebt hat“, heißt es dazu von den Organisatoren. Musikalisch wird die Band „Treibsand“ durch den Tag begleiten.

Ziel sei es ebenfalls, an diesem Tag den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken und aufzuzeigen, „wie alle Generationen Hand in Hand einen Beitrag dazu leisten können, dass sich unsere Stadt weiterentwickelt und zu einem Wohlfühlort für alle wird“. Außerdem wolle man auf die Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit hinweisen, „denn ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher Unterstützerinnen und Unterstützer wären solche Feste unmöglich“. (gäd.)



Impressionen vom ersten Enkelfest 2022 auf dem Markt.

FOTO: MARCEL GÄDING



**Jederzeit erreichbar unter  
Tel.: 033678 40903**  
(vorab telefonische Terminabsprache)

*So einzigartig wie die Persönlichkeit war –  
so besonders kann der letzte Abschied sein.*

Alt Stahnsdorf 28 • 15859 Storkow • info@bestattungshaus-lundie.de  
www.bestattungshaus-lundie.de • Tel. 033678 40903 • Fax 40898



**SPF STORKOWER PARKETT  
& FUSSBODEN GMBH**

**BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN**

Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |  
Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |  
Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |  
Treppen sanieren und neu belegen | professionelle Terrassenreinigung für  
Beläge aller Art

Neu: Verkauf von Material an Heimwerker sowie Verleih der  
entsprechenden Maschinen für Maler und Fußbodenarbeiten.  
Alle Informationen auf [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)

**Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336  
Mobil 0173 2953764 | Internet: [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)**



## Lack ab? Löcher in der Kiste? Ihr Alter wie neu!

Wir sind Ihr Meisterbetrieb für professionelle  
**LACKIEREREI SOWIE KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU** in Storkow:

- für privat und gewerblich
- Karosserie- und Lackierarbeiten für alle Marken und Fahrzeugtypen
- neueste Lacksysteme
- umweltfreundliche Spezial- und Sonderlacke auf Wasserbasis
- Smart-Repair

Wir sind die Spezialisten rund um Ihr Fahrzeug und gerne für Sie da:  
**Tel. 033678 68060**

**NEU**  **EUROREPAR** **NEU**  
CAR SERVICE

Wartung und Reparatur aller PSA-Marken nach Herstellervorgaben: Peugeot, Citroën, DS, Opel,  
Vauxhall, Fiat, Lancia, Alfa Romeo, Abarth, Maserati, Chrysler, Dodge, Ram und Jeep

## AUTOHAUS REINHOLD GMBH

**Lackiererei, Karosserie- und Fahrzeugbau - Meisterbetrieb**

2 x in Storkow (Mark):  
Fürstenwalder Straße 70 | 15859 Storkow // Groß Eichholz 14 | 15859 Storkow

## Sport frei am Storkower Kanal

**SOZIALES:** Ab sofort stehen am Altstadtspielplatz Sportgeräte bereit – sie sollen nicht nur von Senioren genutzt werden.

**Zwei Sportgeräte für Fitness unter freiem Himmel stehen seit Kurzem am Rande des Storkower Altstadtspielplatzes. Die Stadt Storkow (Mark) plant weitere derartige Anschaffungen.**

Einmal kräftig drehen, das geht ganz schön in die Schultern. Und doch wagt es Hannelore Postel als eine der ersten Seniorinnen und Senioren. Mehrmals greift sie nach den Griffen am Rad, bewegt es hin und her – und zeigt eindrucksvoll, dass Fitness keine Frage des Alters ist.

Viele Jahre war Hannelore Postel Vorsitzende des Storkower Seniorenbeirats. Lange war es der Wunsch des Gremiums, im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Fitnessgeräte aufzustellen, die Sport unter freiem Himmel ermöglichen. Den Beginn machen jetzt zwei Standorte zwischen dem Altstadtspielplatz und der Seniorenresidenz am Storkower Kanal. Dort wurden vor wenigen Wochen ein Rückentrainer und ein Schwungrad aufgestellt. Passend dazu wurde ein Schild mit einer Gebrauchsanleitung angebracht.

Gut 6.200 Euro haben die beiden Sportgeräte gekostet, 4.000 Euro hat der Landkreis Oder-Spree dazugegeben. „Wir freuen uns auf diesen Anfang“, sagt Hannelore



Die neuen Sportgeräte wurden am Übergabetag schon ausgiebig genutzt.

FOTO: MARCEL GÄDING

Postel. Nun sollen weitere dieser Geräte im Stadtteil Karlslust und auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Dass für den Auftakt eine Grünanlage nahe dem Storkower Kanal gewählt wurde, liege auch an der

benachbarten Seniorenresidenz: „Hier wohnen ja viele ältere Menschen, und ich denke, das Angebot wird angenommen.“

Storkows Gleichstellungsbeauftragte Carmen Siebenhaar kündigt an, dass ab

jetzt pro Jahr mindestens ein weiteres Gerät in Storkow und in den Ortsteilen dazukommt, ein weiteres bereits 2023. Angedacht ist, die Geräte dort aufzustellen, wo viele Seniorinnen und Senioren wohnen, um die Wege dorthin entsprechend kurz zu halten. Die neue Vorsitzende des Seniorenbeirats, Rita Kaspar, hofft vor allem, dass Senioren Sport in der Gemeinschaft treiben.

Ganz so überzeugt ist Ursula Wiesener davon nicht. Die Seniorin lebt in der Seniorenresidenz am Kanal und findet, dass die Sportgeräte nicht altersgerecht, dafür aber viel zu gefährlich seien. Vielmehr hätte man lieber in weitere barrierefreie Wege rund um die Kirche investieren sollen. Sie zieht Yoga mit ihren Nachbarinnen vor, trifft sich einmal die Woche, um unter anderem zum Sportplatz nach Karlslust zu fahren.

Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) glaubt aber fest daran, dass das Angebot seine Anhänger findet. „Die Idee kam ja aus den Reihen unserer Seniorinnen und Senioren sowie aus dem Seniorenbeirat.“ Auch beschränke sich die Nutzung nicht allein auf ältere Menschen. „Die Geräte sollen für alle Generationen da sein“, sagt sie. (gäd.)

## Beginn einer spannenden Partnerschaft

**POLITIK:** Vertreter aus Storkow (Mark) und Königslutter tauschen sich aus – eine weitere Zusammenarbeit ist geplant.

**Die kleine polnische Stadt Opalenica hat zwei deutsche Partnerstädte. Neben Storkow (Mark) unterhält auch Königslutter freundschaftliche Beziehungen ins östliche Nachbarland. Nun nutzten die beiden Kommunen erstmals die Gelegenheit zu einem intensiveren Erfahrungsaustausch auf deutscher Seite.**

Königslutter am Elm ist eine kleine Stadt in Niedersachsen: Rund 16.000 Einwohner leben in 17 Ortsteilen. Mit dem Auto bis nach Storkow sind es gute zwei Stunden. Eine Fahrt, die Bürgermeister Alexander Hoppe sowie fünf Ortsbürgermeister und Stadträte gern auf sich nahmen. Drei Tage lang war die Delegation zu Gast, um mit Kommunalpolitikern, Amtsleitern und Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen.

Es war ein Wiedersehen unter Freunden: Zuletzt hatten sich Kommunalpolitiker aus Storkow und Königslutter 2018 bei der großen Feier zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Opale-

nica und Storkow in Polen getroffen. Fünf Jahre hielt man Kontakt, um schließlich das lang geplante Treffen beider deut-

scher Städte in Storkow zu organisieren. Neben einer ausgiebigen Besichtigung wichtiger Orte in Storkow standen auch

viele Gespräche zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch auf dem Programm.

„Es ging unter anderem um Verwaltungsstrukturen“, berichtet Alexander Hoppe, der Bürgermeister von Königslutter nach der Tour. Spannend fand er auch den Austausch mit den Vereinen. „Hier und wie bei uns haben sie mit den gleichen Problemen zu tun“, sagt Hoppe. „Dazu gehört unterem anderem die Sorge um den Nachwuchs.“ Auch die Stadt selbst habe es der Delegation angetan. „Das schreit förmlich danach, wiederzukommen.“

Zunächst aber planen nun die Storkower einen Besuch in Königslutter. „Der Erfahrungsaustausch ist wichtig, um nicht um eigenen Saft zu schmoren“, sagt Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig. Ob aus den ersten Treffen womöglich eine Städtepartnerschaft wachsen kann, lassen beide Kommunen noch offen. Einig sind sie sich jedoch, dass für weitere Gespräche eine gute Basis geschaffen wurde. (gäd.)



Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und ihr Amtskollege Alexander Hoppe aus Königslutter mit weiteren Kommunalpolitikern.

FOTO: MARCEL GÄDING



**Detlef Grabsch mit der Willkommenskiste, die Eltern zur Geburt ihres Kindes erhalten. Jede Kiste ist individuell gestaltet, ein Künstler wendet dafür bis zu drei Tage Arbeit auf.**  
FOTO: MARCEL GÄDING

## Premiere für den „Storkower Familienbrief“

**SOZIALES:** Das Storkower Bündnis für Familien bringt nun einen ganz speziellen Newsletter heraus.

**Familien in Storkow haben es künftig noch leichter, kein Angebot und keine Veranstaltung mehr zu verpassen. Möglich macht es der neue „Storkower Familienbrief“. Und es ist nicht das einzige Angebot vom Lokalen Bündnis für Familien.**

Detlef Grabsch sitzt gerade am Computer in seinem Büro im Familienzentrum am Markt. Vor ihm liegen die letzten Korrekturen für den „Storkower Familienbrief“, den es ab sofort alle zwei bis drei Monate gibt. Wer sich mit seiner E-Mail-Adresse im Familienzentrum anmeldet, erhält einen Newsletter mit allen wichtigen Terminen, Tipps und Angeboten für Familien in der Region.

Mit dem „Storkower Familienbrief“ geht das Lokale Bündnis für Familien neue Wege. Bislang wurden Neuigkeiten über die Internetseite oder über Aushänge bekannt gemacht. „Das war wenig persönlich“, sagt Detlef Grabsch. Der Storkower Familienbrief hingegen ist personalisiert, enthält eine Anrede und vor allem alle Informationen für Storkower Familien in gebündelter Form.

Vorbild für den Familienbrief ist die Stadt Erkner, wo es ein solches Angebot bereits gibt. Dort werden regelmäßig Newsletter an 800 Empfängerinnen und Empfänger verschickt. „Diese Reichweite hätten wir auch gerne einmal“, sagt Detlef Grabsch. Doch der Leiter des Familienzentrums glaubt fest daran, dass die Zahl der Abonnenten im Laufe der Zeit wach-

sen wird. Viele Interessenten ergeben sich bereits aus der Teilnahme an den vielfältigen Angeboten des Familienzentrums. Darüber hinaus erhalten Mütter und Väter, wenn sie Nachwuchs bekommen, einen Brief von Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig. Wer sich bereit erklärt, dass das Familienzentrum die Daten zur Kontaktaufnahme nutzen darf, mit dem sucht Detlef Grabsch anschließend das Gespräch. Er überbringt dann eine kleine Willkommenskiste, die allein schon ohne Inhalt ein Hingucker ist. Denn sie wird individuell von einem Künstler bemalt. Außerdem finden sich dort ein Begrüßungsguthaben der Sparkasse Oder-Spree zur Eröffnung eines Kontos für den Nachwuchs, ein Kräuterkissen sowie Spielzeug beziehungsweise Kuscheltier.

In der Regel gibt es danach eine erste Einladung – zur Babymassage, die im Familienzentrum dankbar von Eltern angenommen wird. „90 Prozent der Eltern, die ein Kind geboren haben, nehmen unsere Angebote wahr“, sagt Detlef Grabsch stolz. Nach der Babymassage geht es in die Krabbelgruppe oder zu weiteren Angeboten, die bis zur musikalischen Früherziehung oder zum Erste-Hilfe-Kurs gehen.

Der „Storkower Familienbrief“ enthält auch Termine anderer Einrichtungen. „Wichtig ist, dass sich diese an Eltern und Kinder richten“, sagt Detlef Grabsch.

Wer sich für den Familienbrief interessiert, kann eine E-Mail an [elkizestorkow@gmail.com](mailto:elkizestorkow@gmail.com) schreiben. (gäd.)



Sie sind auf der Suche nach einem neuen Friseur? Sie suchen ein Kosmetik- oder Fußpflege-Studio?

### LERNEN SIE UNS KENNEN!

Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Fußpflege / Friseur / Kosmetik

Maniküre / Entspannungsmassagen / Sugaring / Aknebehandlungen / Wimpernverlängerung / Lash- und Browlift



Ernst-Thälmann-Straße 45 // 15859 Storkow // Tel: 033678 - 72 367

Öffnungszeiten: Di - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr // Sa: 08:00 - 12:00 Uhr  
#Facebook: Friseur-Wehner // Internet: [www.friseur-wehner.de](http://www.friseur-wehner.de)



- Leistungsvielfalt**
- ▣ Fliesenverlegung
  - ▣ Natursteinverlegung
  - ▣ Badsanierung
  - ▣ Wandverkleidung
  - ▣ Silikon- und Acrylverfugung

Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf  
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

[www.fliesenleger-tepper.de](http://www.fliesenleger-tepper.de)

### Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen

**Öffnungszeiten:** Mi-Fr 12-14 u. 17-21 Uhr // Sa/So und Feiertag 12-21 Uhr  
(warme Küche 12-14 Uhr/ 17-20 Uhr)



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)  
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403  
unsere aktuelle Speisekarte: [www.weinberg-storkow.de](http://www.weinberg-storkow.de)



## GRABMALE

Ich bin erreichbar:

Tel. (0170) 835 63 96 | E-Mail: [info@steinmetz-rausch.de](mailto:info@steinmetz-rausch.de)  
oder einen Brief schreiben.

**ARNO RAUSCH**  
Steinmetzmeister

Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54  
[www.steinmetz-rausch.de](http://www.steinmetz-rausch.de)



**typenoffene Kfz-Werkstatt**

## Auto-Sperling

Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

Pkw Reparatur u. Service | Reifenservice | Dekra HU

# Storkow eröffnet neuen Freizeitplatz

„STRAND FÜR ALLE“: Große Einweihung am 21. April am Storkower See.

Storkow (Mark) ist um eine Attraktion reicher: Der Freizeitplatz „Strand für alle“ im Storkower Stadtteil Karlslust wird am Freitag, dem 21. April, um 15 Uhr offiziell eingeweiht. Der Freizeitplatz zwischen dem Campus der Europaschule und dem Großen Storkower See hat vor allem für Kinder und Jugendliche einiges zu bieten.

Zur Eröffnungsfeier sind alle recht herzlich eingeladen. Es wird ein kleines Programm dargeboten und die Kinder und Jugendlichen werden ihre Skateboards, die sie beim Osterferienprogramm „Pimp dein Brett“ gestaltet haben, präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgt der Jugendclub der Stadt Storkow (Mark).

Der „Strand für alle“ entstand auf der Grundlage von Vorschlägen, die Kinder und Jugendliche mit Hilfe der Jugendsozialarbeiter der Stadt Storkow (Mark) im Jahr 2019 zusammengetragen haben. Diese Ideen haben 2020 Eingang in die konkrete Planung gefunden, sodass im gleichen Jahr der Antrag auf Fördermittel aus dem Programm „LEADER“ des Landes Bran-



So sieht er aus, der neue „Strand für alle“ im Stadtteil Karlslust. Die Eröffnungsfeier findet hinter der Europaschule statt.

FOTO: MARCEL GÄDING

denburg gestellt wurde. 2021 erhielt die Stadt den Fördermittelbescheid, startete die Ausschreibung für die Bauleistungen und begann 2022 mit der Umgestaltung der gut 13.000 Quadratmeter großen Fläche am Strand Karlslust.

Den meisten Platz nimmt ein Sonnenstrand ein, der von einem Volleyballfeld, Spielflächen für Kinder, Klettermöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und Schattenwiesen umgeben ist. Skater kommen auf einer eigenen Anlage auf ihre Kosten. Angelegt wurden „Trim-Dich-Bereiche“, also Orte für Sport unter freiem Himmel. Auch die Idee der Jugendlichen, einen Ort zum „Chillen“ zu erhalten, wurde umgesetzt. Der bisherige gepflasterte Weg über den Badestrand wurde zurückgebaut und unverlegt, so dass die Badegäste im Strandbereich ungestört zum Wasser gelangen.

Finanziert wurde der Freizeitplatz „Strand für alle“ aus den oben genannten Fördermitteln des Landes Brandenburg, einer privaten Spende und dem städtischen Eigenanteil. Die Gesamtkosten lagen bei etwa 650.000 Euro. (svs)

## NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

# Frühjahrsputz im Storm-Viertel

„Gemeinsam“ - Unter diesem Motto fand am Mittwoch, dem 29.03.2023, eine gemeinsame Frühjahrsputzaktion im Theodor-Storm-Viertel statt.

Neben vielen fleißigen Helfern verschiedener Nationalitäten direkt aus dem Quartier



gab es Unterstützung von den Johannitern, vom „Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.“ (JuSeV) aus Hirschluch, von den Hoffnungsthaler Werkstätten Lobetal aus Reichenwalde sowie dem Familienzentrum Storkow. Spontan griffen auch die Mitarbeiter der Firma Gorgs zu Harke und Besen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Storkower WBG hatten an diesem Tag die Verwaltung geschlossen, um gemeinsam an der Putzaktion teilzunehmen.

Es wurde Müll gesammelt, geharkt, gefegt und die Pflanzkästen mit frischer Erde und bunten Blumen bestückt. Alle Betei-

ligten gaben sich große Mühe, ein sauberes Wohnumfeld zu schaffen. Das war auf jeden Fall deutlich zu erkennen! Zudem gab es interessante und aufgeschlossene Gespräche unter den Beteiligten und es wurden Vorschläge für eine Verschönerung des Quartiers entgegengenommen und besprochen.

Wir danken allen Mitwirkenden sehr herzlich für die Unterstützung! Über ihr Engagement haben wir uns sehr gefreut und wir hoffen, dass beim nächsten Mal vielleicht noch ein paar mehr „Gardingucker“ mit dazu kommen!

Ihre Storkower WBG



Wir sind gerne für Sie da!

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

### Geschäftssitz:

Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)  
Telefon allgemein 033678/73856  
Telefon Vermietung 033678/73865  
Telefon Havarie 0171/7206026  
E-Mail info@storkower-wbg.de  
Sprechzeiten: Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

### Ansprechpartner:

Frau Pudell, Geschäftsführerin

### Frau Klinge,

Sachbearbeiterin für Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

### Herr Kirchmann,

Sachbearbeiter für Bau- und Sanierungsmanagement

### Frau Kaske, Herr Peters

Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

### Frau Gräber,

Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

### Herr Kummert, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3043947)

### Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)

### Herr Spiralko, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3045502)

# Forstmaschine brennt – allerdings fehlt von ihr jede Spur

**FEUERWEHR:** Einsatzkräfte aus den südlichen Ortsteilen wurden zu einem Großbrand nach Groß Eichholz alarmiert.



Das im vergangenen Jahr in den Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Eichholz war bei der Übung im Einsatz. FOTO: MARCEL GÄDING

Ein Harvester gehört zu den größten und teuersten Maschinen, mit denen Forstarbeiter im Wald arbeiten. Nun wurden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren von Storkow zu einem dieser Fahrzeuge alarmiert, das im Vollbrand gestanden haben soll.

Als die Einsatzkräfte aus Groß Eichholz, Bugk, Kehrigk, Schwerin, Selchow und Limsdorf an der Einsatzstelle in der Groß Eichholzer Kolonie eintrafen, fanden sie jedoch keinen brennenden Harvester vor. Die Rauchwolken in dem Waldstück stammten aus einer Feuerschale – und schnell war den Beteiligten klar, dass es sich um eine Übung handelte. Dennoch reagierten die Einsatzkräfte schnell, begannen mit den Löscharbeiten und arbeiteten ihren Job wie im realen Leben ab.

Damit war es aber nicht getan. Ein weiterer Teil der Übung bestand darin, ein Ausbreiten des Feuers auf naheliegende Wohnhäuser zu verhindern. „Also arbeiteten wir in zwei Abschnitten“, wie

Stadtwehrführer Frank Ebert berichtete. Ziel war es unter anderem, eine stabile Wasserversorgung aufzubauen. Dazu wurde unter anderem Wasser aus einem vor wenigen Jahren speziell angelegten Tiefenbrunnen gefördert.

Gut 45 Einsatzkräfte waren rund zwei Stunden im Einsatz. In der anschließenden Auswertung ging es selbstkritisch zu. „Das Übungsziel wurde erreicht, wenn auch über Umwege“, wie Ausbilder Rocco Senst von der Freiwilligen Feuerwehr Philadelphia einräumte. Insbesondere die taktische Herangehensweise habe noch Optimierungsbedarf. Damit das in der Praxis künftig besser klappt, trafen sich die Führungskräfte der beteiligten Feuerwehren einige Tage später zu einer Manöverkritik.

Ganz in der Nähe der Übungseinsatzstelle brannte es vor einigen Jahren tatsächlich. Damals gelang es den Feuerwehren, ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Wohnhäuser zu verhindern. (gäd.)

## Stadtausscheid und Feuerwehr-Jubiläum

**BUGK** ■ Der Stadtausscheid der Freiwilligen Feuerwehren von Storkow (Mark) findet in diesem Jahr am 13. Mai in Bugk statt. Die Wettkämpfe im „Löschangriff nass“ beginnen um 10 Uhr. Anschließend wird der 95. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Bugk gefeiert. Nach den Wett-

kämpfen zieht eine Fahrzeugparade unter Begleitung einer Kapelle zum Festplatz in der Dorfmitte. Zum Jubiläum gibt es neben Kaffee und Kuchen auch Speisen vom Grill. Anschließend lädt die Feuerwehr im Rahmen des Dorffestes zum Tanz ein. (gäd.)

## Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht!  
Weitere Infos auf [www.diakonie-storkow.de](http://www.diakonie-storkow.de)

### Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wir kümmern uns!



## Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06

## Sie sind wieder da: Zinsen für Sparer!

# Bis zu 2% p. a.

## Jetzt Termin vereinbaren!



 Sparkasse  
Oder-Spree

s-os.de

## Auf ein Wort

# Für eine attraktive Nachbarschaft

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zu Gast bei Freunden: So lässt sich das Treffen überschreiben, zu dem wir eine Delegation aus der niedersächsischen Stadt Königslutter einluden. Drei Tage standen im Zeichen vieler Gespräche, aber auch von Besuchen auf der Burg, im Familienzentrum und bei unseren Vereinen. Wie wir auch pflegen die Freunde aus Königslutter eine Städtepartnerschaft zu Opaleonica. Und schon lange hatten wir uns vorgenommen, unsere Begegnungen zu intensivieren. Für mich ist vor allem der Austausch auf Verwaltungsebene wertvoll, denn hier können wir von den Erfahrungen anderer profitieren. Wir sind uns einig: Wir werden weiter im Gespräch bleiben.

In den vergangenen Wochen wurden weitere Projekte aus unserem Storkower Bürgerbudget umgesetzt. Neben einem Holzpavillon für die Besucher des Limsdorfer Friedhofs gehören auch Sitzgelegenheiten im Ortsteil Kehrig dazu. Damit werden nicht nur

Orte aufgewertet, sondern wir schaffen auch Zonen der Begegnung. Und schon jetzt nehmen wir Vorschläge für die nächste Runde des Bürgerbudgets entgegen. Bis Ende Juni können Sie Ihre Projektideen einreichen, die anschließend von der Stadtverwaltung überprüft werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Storkow (Mark) – [www.storkow.de](http://www.storkow.de)

Am 14. Mai werden wir das zweite Mal ein Enkelfest auf unserem Marktplatz veranstalten. In diesem Jahr sind auch hier Ideen gefragt, wie unsere Stadt der Zukunft aussehen soll. Wir präsentieren im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung nicht nur bereits abgeschlossene Projekte, sondern wagen auch einen Blick in die vor uns liegende Zeit. Natürlich darf ein buntes Rahmenprogramm nicht fehlen. Im Mittelpunkt stehen unsere Omas und Opas, ohne die in so mancher Familie nichts laufen würde. Ihnen ist dieser Tag gewidmet. Ich hoffe daher sehr auf viele Besucherinnen und Besucher, auf eine tolle Stimmung und einen schönen Tag.

Vor einigen Wochen haben wir gemeinsam mit den Partnerkommunen von „@see“ in Fürstenwalde eine Messe für künftige Azubis in der Region veranstaltet. Unter den 70 Ausstellern fanden sich auch etliche Unternehmen aus Storkow (Mark). Bei persönlichen Gesprächen an den Ständen konnte ich ein eindrucksvolles Bild davon gewinnen, wie kreativ unsere Firmen als potenzielle Arbeitgeber auftreten. Stolz macht mich, welche vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten es hier bei uns vor Ort gibt.

Nun liegen die Ostertage hinter uns, es wird merklich wärmer und deutlich grüner. Eine gute Möglichkeit, tief durchzuatmen und unsere Gegend zu erkunden. Danken möchte ich den privaten Initiativen, aber auch den Beschäftigten des städtischen Bauhofes, die fortwährend für Ordnung sorgen, die Müll genauso entsorgen, wie Reparaturen an Radwegen oder Parkbänken ausführen. Insbesondere für unsere Familien kommt nun ein weiteres Ausflugsziel dazu – unser „Strand für alle“, den wir am 21. April feierlich einwei-



hen. Er entstand auf der Grundlage der Ideen von Kindern und Jugendlichen. Ich hoffe sehr, dass die neue Fläche hinter der Europaschule in Karlslust lange so erhalten bleibt.

Nutzen Sie also die Gelegenheit für eine Tour an unseren See oder in unsere schöne Umgebung. Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Ihre Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

## Bundeswehr warnt vor Gefahren

**STORKOW** ■ Der Standortälteste Storkow (Mark) gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz Storkow in der Zeit vom 1. bis zum 31. Mai jeweils montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr Schieß- und Laserübungen stattfinden. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist von Montag, 7 Uhr, bis Freitag, 13 Uhr, durchgehend mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird hiermit ausdrücklich verboten. (bw)

## IT-Maßnahmen: Einschränkungen

**STORKOW** ■ Am 5. und 6. Mai finden technische Umbaumaßnahmen des IT-Systems in der Stadtverwaltung statt. Die Stadtverwaltung bleibt an diesen Tagen geschlossen. Der Betrieb der Burg mit der Stadtbibliothek, der Tourist-Information, den Ausstellungen und den geplanten Veranstaltungen findet im eingeschränkten Betrieb statt. (svs)

## Haltestellen barrierefrei

**ORTSTEILE:** Stadt baut Busstationen um.



Die neuen Haltestellen in Görzdorf (links) und Groß Schauen.

FOTO: BASTIAN LOHSE/STADT STORKOW (MARK)

In Görzdorf und Groß Schauen wurden die neuen barrierefreien Haltestellen freigegeben. Für die Errichtung der Warteflächen wurde eine mit Rechteckpflaster und Bodenindikatoren befestigte Fläche

in einer Länge von ca. 21 Metern und in einer Breite von ca. 2 Metern hergestellt. Allerdings konnte, aufgrund der beengten Verhältnisse, in Groß Schauen kein Fahrgastunterstand montiert werden. (svs)

## SITZUNGSTERMINE

### ORTSTEILE

- Wochowsee:** 03.05.2023, 18 Uhr mit Ortsbegehung\*
  - Alt Stahnsdorf:** 08.05.2023, 19 Uhr mit Ortsbegehung\*
  - Groß Eichholz:** 09.05.2023, 19 Uhr
  - Philadelphia:** 11.05.2023, 19 Uhr mit Ortsbegehung\*
  - Kummersdorf:** 11.05.2023, 19 Uhr
  - Görzdorf:** 15.05.2023, 19 Uhr
  - Klein Schauen:** 15.05.2023, 19 Uhr mit Ortsbegehung\*
  - Selchow:** 25.05.2023, 18 Uhr
  - Rieplos:** 25.05.2023, 19 Uhr
  - Limsdorf:** 29.05.2023, 19 Uhr
- STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**Stadtverordnetenversammlung:** 04.05., 19 Uhr  
**FA für Bauen und Umwelt:** 23.05.2023, 19 Uhr  
**FA für Bildung, Soziales und Ordnung:** 24.05.2023, 19 Uhr  
**FA für Finanzen und Tourismus:** 25.05.2023, 19 Uhr

\* Ortsbegehung mit der Bürgermeisterin jeweils um 17 Uhr

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse finden im Rathaus Storkow, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), statt. Zu Beginn der Sitzungen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen der Einwohnerfragestunde Anliegen vorzutragen.

# Namens-Sponsor für Sportplätze gesucht

**FÖRDERUNG:** Unternehmen können Namensrechte erwerben.

Für die Sportplätze in Karlslust und im Ortsteil Alt Stahnsdorf wird jeweils eine Regionalförderung vergeben. Mit der Förderung verbunden ist der Name des Platzes. Lokale und auch lokal verbundene Unternehmen sind aufgerufen, sich an der Ausschreibung zur Namensgebung zu beteiligen.

In diesem Jahr soll es erstmalig Regionalförderungsverträge für die Sportplätze geben, daher haben die Stadtverordneten das Vergabeverfahren für die Namensgebung beschlossen.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung werden die Namensrechte für fünf Jahre vergeben. Auf Grundlage des Vertrages wird das Unternehmen für eine jährliche Zahlung einige Gegenleistungen erhalten. Es wird namentlich an der Außenfassade im Eingangsbereich und auf dem Gelände beworben. Zusätzlich werden die Sportplätze in allen öffentli-

chen Unterlagen, gemäß Namensgebung „Firmenname-Sportplatz“, geführt.

Die Ausschreibung richtet sich an Storkower Unternehmen. Neben lokalen, sind auch lokal verbundene Unternehmen angesprochen. Dies beinhaltet beispielsweise Unternehmen, die einen räumlichen Bezug zu Storkow (Mark) haben. Es muss je Standort ein Angebot abgegeben werden.

Weitere Informationen sind bei Frau Triepke unter 033678 68-430 erhältlich.

Interessierte Unternehmen reichen ihre formlose Bewerbung unter Angaben des Firmennamens und des jährlich zu zahlenden Beitrages für die Namensrechte bitte bis 31.05.2023 in der Stadtverwaltung ein. (svs)

*Kontakt: Stadt Storkow (Mark), Ausschreibung Sportplätze, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), oder per E-Mail: bauamt@storkow.de*



Zwei Fuchswelpen.

FOTO: ANDREAS HEUER

## „Wildes Brandenburg“ im Rathaus

**AUSSTELLUNG:** Fotograf präsentiert Naturaufnahmen.

Der leidenschaftliche Tierfotograf Andreas Heuer aus Oberkrämer stellt derzeit unter dem Titel „Wildes Brandenburg“ seine Fotografien im Storkower Rathaus aus.

Schon als kleiner Junge hat er nicht nur kranke und verletzte Tiere aufgenommen, sondern auch fotografiert. Seither begleitet ihm dieses Hobby. Vor 20 Jahren hat er angefangen die Fellnasen bei Katzenzüchtern ins beste Licht zu rücken. Oft ist er bei Freunden und Bekannten

unterwegs und fotografiert ihre tierischen Begleiter. Mittlerweile lebt er mit seiner Frau mit den Maine-Coons-Katzen und den Bienen in Oberkrämer. Andreas Heuer und seine Frau sind sehr naturverbunden, daher ist dann auch der eine oder andere Schnappschuss entstanden und die Idee die Schönheit vom „wilden Brandenburg“ zu zeigen. Die Ausstellung kann bis zum Juli während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Anschließend bis zum Jahresende werden die Bilder im Fachwerkhaus der Burg präsentiert. (svs)

# Stadt sucht sachkundige Einwohner

**STORKOW** ■ Die Stadt Storkow (Mark) sucht ab 1. September für den Fachausschuss Finanzen und Tourismus einen sachkundigen Einwohner (m/w/d). Sachkundige Einwohner können beratend im Ausschuss tätig werden und haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in dem sie berufen sind. Zudem erhalten sie eine Aufwandsentschädigung. Die Bewerbungen sind formlos bis zum 10. Mai an die Stadtverwaltung, Büro der Stadtverordneten, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark) oder per E-Mail an sekretariat@storkow.de zu richten. (svs)

Nachruf auf

## Fred Rengert

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) haben mit großer Bestürzung die Nachricht vom Tod von Fred Rengert erhalten.

Fred Rengert war viele Jahre Stadtverordneter der Stadt Storkow (Mark). Wir haben ihn immer als engagierten Kommunalpolitiker erlebt, der seine klaren Vorstellungen und Positionen nach außen vertreten hat. In den Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens hat er insbesondere die städtebauliche Weiterentwicklung der Stadt mitgestaltet. Als Mitbegründer und Vorsitzender des Burgfördervereins setzte er sich viele Jahre aktiv für den Wiederaufbau der Burg Storkow ein und rief mehrere Spendenaktionen ins Leben.

Für seine politischen Verdienste und seinen Einsatz für die Allgemeinheit wird ihm die Stadt Storkow (Mark) stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir nehmen in Trauer und mit tiefen Respekt Abschied von einer geschätzten Persönlichkeit unserer Stadt.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Storkow (Mark), im April 2023

Heinz Bredahl  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

In stiller Erinnerung an Herrn

## Gerd Tschechne

Der Historische Beirat und die Stadt Storkow (Mark) trauern um einen geschätzten Kollegen und angesehenen Mitbürger. Herr Gerd Tschechne hat viel für die Geschichte der Stadt Storkow (Mark) beigetragen und diese in einigen Werken und Büchern lebhaft niedergeschrieben.

Als langjähriges Mitglied des Historischen Beirats der Stadt Storkow (Mark) hat er sich der regionalen Geschichte verschrieben, sein besonderer Fokus lag dabei auf den letzten Kriegsjahren des Zweiten Weltkriegs und im speziellen auf dem Umgang mit der jüdischen Bevölkerung und deren Geschichte.

Durch seine Arbeit hat er die Geschichte für nachfolgende Generationen erlebbar gemacht und teilt mit uns sein bewegtes Leben sowie seine Erinnerungen. Wir wollen ihm noch einmal von ganzem Herzen für sein Werk und seine Arbeit im Historischen Beirat danken.

## Selchow richtet die Spaßolympiade der Ortsteile aus

**SELCHOW** ■ Seit 2009 gibt es sie schon im Storkower Land – die Spaßolympiade der Ortsteile & Vereine. In jedem Jahr, mit Ausnahme der Corona-Jahre, findet sie in der Regel in einem anderen Ortsteil statt. Die Gewinner der letzten Spaßolympiade in Rieplos waren die Selchower. Sie stecken nun in den Vorbereitungen für dieses Event und sind gespannt, welche Mannschaften sich in diesem Jahr am Samstag, dem 17. Juni ab 10 Uhr in Selchow zusammenfinden.

Anmeldungen werden bis 15. Mai von Steffen unter Tel. 0173 9348093 entgegengenommen. Für das leibliche Wohl ist am Wettkampftag gesorgt. Ab 14 Uhr findet in Selchow das Dorffest mit Musik und Kinderanimation statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Eine Rundbank geht auf Reisen

**ORTSTEILE:** In Schwerin steht eine Sitzgelegenheit, die zuvor in Kummersdorf ihren Platz hatte.

Eine Rundbank aus Kummersdorf steht nun in Schwerin. Sie wurde aufbereitet und bietet jetzt eine Sitzgelegenheit in der Dorfmitte.

Seit vielen Jahren können Radfahrer und Spaziergänger an der alten Eiche im Storkower Ortsteil Schwerin eine Rast einlegen und auf einer Bank rund um den Baum Platz nehmen. Doch die Zeit hat an der Sitzgelegenheit ihre Spuren hinterlassen, außerdem hatten Mitarbeiter der Naturschutzbehörde Bedenken. Denn die alte Bank hätte auf Dauer zu möglichen Schäden an der mehr als 200 Jahre alten Eiche geführt.

Dass man nicht immer alles neu machen muss, haben jetzt die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs bewiesen. Sie wussten, dass in Kummersdorf noch eine Rundbank existiert, für die es keinen Bedarf mehr gab. „Wir haben diese aufgearbeitet und anschließend nach Schwerin gebracht“, sagt Bauhofleiter Felix Mayer.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie er findet. Hätte die Stadt eine neue Bank für Schwerin gekauft, wären mindestens 2.000 bis 3.000 Euro fällig

gewesen. Dank der „Spende“ aus Kummersdorf wurde nicht nur Geld gespart, sondern auch nachhaltig gehandelt. (gäd.)



Die frühere Kummersdorfer Rundbank an ihrem neuen Platz im Storkower Ortsteil Schwerin.

FOTO: MARCEL GÄDING

Anzeige

# Frühlingskredit

## Sofortauszahlung bis 50.000 €

<p>Zum Beispiel:</p> <p style="font-size: 24px; color: red; font-weight: bold;">5.000 €</p> <p>monatliche Rate</p> <p style="font-size: 24px; color: red; font-weight: bold;">60 €*</p>	<p style="font-size: 24px; color: red; font-weight: bold;">26.000 €</p> <p>monatliche Rate</p> <p style="font-size: 24px; color: red; font-weight: bold;">295 €*</p>
---	--

\* Weitere Angaben gemäß §6a PAngV. Auszahlung in einer Summe. Sollzinssatz gebunden ab 5,61 % p.a., eff. Jahreszins ab 5,75 % p.a., Nettodarlehensbetrag von 5.000 € bis 25.000 €, Gesamtbetrag von 7.146,27 € bis 35.302,80 €, monat. Raten von 59,56 € bis 294,20 €, Laufzeit 120 Monate, Bonität vorausgesetzt - Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern, Stand 17.03.2023/Repräsentatives 2/3-Beispiel: Nettodarlehensbetrag 15.500 €, Gesamtbetrag 18.809,98 €, Laufzeit 86 Monate, geb. Sollzinssatz 5,61 % p.a., eff. Jahreszins 5,75 % p.a., Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

## Wir kommen bei jedem Wetter

Nach zwei Jahren Coronapause war auch bei uns in Limsdorf wieder Fastnachtszeit.

Am 18. Februar hatte sich die Zampergesellschaft auf den Weg gemacht, um alle Gehöfte in Schwenow, Möllendorf und Limsdorf zu besuchen. Mit der freundlichen Unterstützung eines Busunternehmens hatte die Gesellschaft die Strecken zwischen den Ortsteilen überbrückt.

Die Vorbereitung unseres Festes hat jedoch allen nochmal viel Mut und Kraft abgefordert. Denn ein paar Tage vorher hat die geplante Kapelle abgesagt! Aber zum Zampern gehört doch auch Musik! Ideen-

reichtum und Innovation gehörten also auch in solchen Zeiten dazu. Es fand sich eine mobile Disco, die uns freundlicherweise in unserem Vorhaben kurzfristig zur Seite stand.

Und so wurde der Zamperumzug durch alle drei Ortsteile ein lustiger Zug für alle – und das alles bei strömendem Regen!

Am Samstag darauf folgte dann das Eierkuchenessen mit zünftigen Fastnachtsanzug in unserem Kulturkonsum, der sich inzwischen seit seinem Neubau zu einer festen Institution für das kulturelle Leben hier etabliert hat.

*Heidrun Fritze/ Mitglied Kultur- und Feuerwehrverein Limsdorf*





## AUS DEM INHALT:

### Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Philadelphia - Ferienhausgebiet

2. „Am Kanal“ der Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Philadelphia  
Bekanntmachung über die vollständige Bezeichnung des Wahllokals im Ortsteil Kehrigk

3. Bekanntmachung über die Wahlzeit, Wahlbezirke/Wahllokale, die Anzahl der Stimmen, Stimmzettel und Wahlverfahren

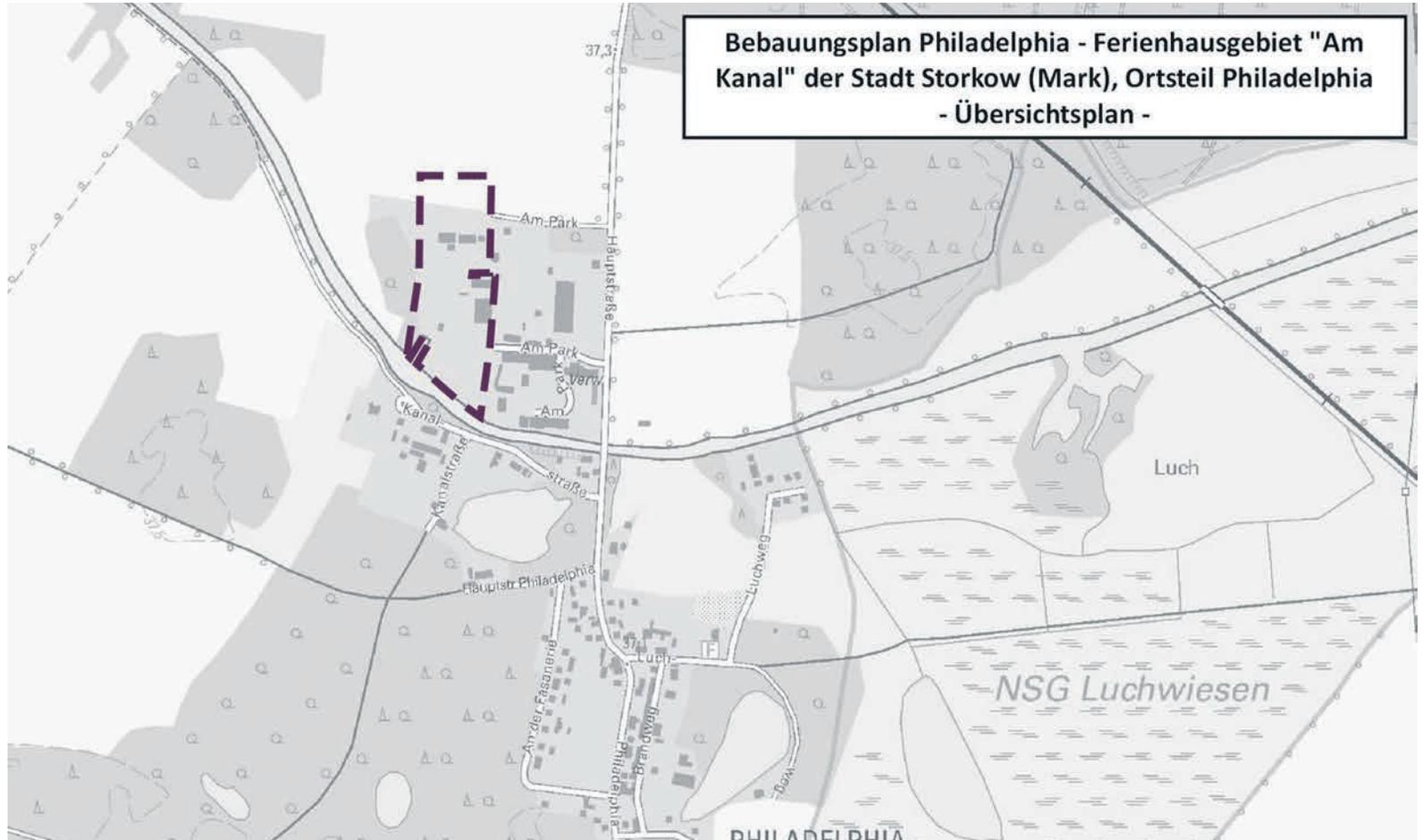
## Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

### 1.) Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Philadelphia – Ferienhausgebiet „Am Kanal“ der Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Philadelphia

Der gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)) von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 08.12.2022 mit Beschluss-Nr. 476/2022 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Philadelphia – Ferienhausgebiet „Am Kanal“ der Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Philadelphia, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und zugehöriger Begründung mit Umweltbericht (Fassung vom 12.10.2022), wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB von der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Oder-Spree am 10.03.2023 (Aktenzeichen: 63.02-51.10.20-20026-23-93) genehmigt.

### Inkrafttreten und Einsichtnahme

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Philadelphia – Ferienhausgebiet „Am Kanal“ tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan Philadelphia – Ferienhausgebiet „Am Kanal“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen mit zugehöriger Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breit-scheid-Straße 74 in 15859 Storkow (Mark), zu den üblichen Dienstzeiten sowie außerhalb der Dienstzeiten nach Terminvereinbarung, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.



Abgrenzung des Plangebietes ohne Maßstab. Der vorstehende Übersichtsplan erhebt keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit, er dient dem besseren Verständnis der Bekanntmachung.



#### Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Philadelphia – Ferienhausgebiet „Am Kanal“ befindet sich im nördlichen Ortsteil Philadelphia der Stadt Storkow (Mark) unmittelbar am Storkower Kanal westlich der Straßenbrücke der Hauptstraße Philadelphia. Die Gesamtfläche des Geltungsbereichs beträgt ca. 2,61 ha und umfasst folgende Flurstücke 22, 115 und 116 komplett und 13 tlw. in der Flur 3 der Gemarkung Philadelphia und ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

#### Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Storkow (Mark) geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ferner wird auf § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hingewiesen. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Storkow (Mark) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit nach Ablauf der Jahresfrist gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Storkow (Mark), den 03.04.2023

Die Bürgermeisterin (in Vertretung)

J. Götze  
Stellvertreterin der Bürgermeisterin





**2.) Bekanntmachung  
über die vollständige Bezeichnung des Wahllokals im  
Ortsteil Kehrigk**

**für die Wahl des Landrates im Landkreis Oder-Spree  
am 23. April 2023 und etwaige  
Stichwahl am 14. Mai 2023**

Die Wahlleiterin gibt bekannt, dass die vollständige Bezeichnung des Wahllokals im Ortsteil Kehrigk wie folgt lautet:

**Gemeindehaus Kehrigk, Kehrigker Dorfstraße 12,  
15859 Storkow (Mark).**

Storkow (Mark), 30.03.2023

J. Götze  
Wahlleiterin  
Stadt Storkow (Mark)



### 3.) Bekanntmachung über die Wahlzeit, Wahlbezirke/Wahllokale, die Anzahl der Stimmen, Stimmzettel und Wahlverfahren

#### für die Wahl des Landrates im Landkreis Oder- Spree am 23. April 2023 und etwaige Stichwahl am 14. Mai 2023

gemäß § 42 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) wird folgendes bekannt gegeben:

#### 1. Am 23. April 2023

findet im Landkreis Oder-Spree die Wahl des Landrates statt.

Die Wahl dauert von **08:00 bis 18:00 Uhr**.

#### 2. Die Stadt Storkow (Mark) ist in 19 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum **02.04.2023** zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zur Wahl des Landrates um **15:00 Uhr** im Rouanet-Gymnasium, Breitscheidstraße 3, 15848 Beeskow, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel für die Wahl des Landrates ausgehändigt.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie die acht Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

#### 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

#### 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl des Landrates

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets Landkreis Oder-Spree

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der zuständigen Wahlbehörde --Bürgerbüro der Stadtverwaltung Storkow, Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark) - einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein rechtzeitig **der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle** übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis **18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wähler, die keinen Wahlschein besitzen, können ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

#### 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal für die Wahl und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Storkow (Mark), 22.03.2023

J. Götze  
Wahlleiterin  
Stadt Storkow (Mark)

**IMPRESSUM:**  
Herausgeberin:  
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,  
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:  
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de  
Verlag:  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)  
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Cornelia Schulze-Ludwig  
Druck:  
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin  
Verteilung:  
Märkisches Medienhaus

# Zu Gast in den Ortsteilen

**LANDTAG:** Der Abgeordnete Ludwig Scheetz kommt mit Görsdorfern und Groß Eichholzern ins Gespräch.

Ende März war der Landtagsabgeordnete Ludwig Scheetz in den Ortsteilen von Storkow unterwegs, darunter in Görsdorf und Groß Eichholz.

Ein großes Thema in Groß Eichholz sowie auch in Görsdorf ist der Zustand der Landesstraßen, die durch die Orte führen. Diese sind einem katastrophalen Zustand und müssen dringend grundhaft saniert werden. Besonders in Görsdorf wird das Problem verschärft, sobald die Autobahn gesperrt ist und Massen an Lkw am Ort vorbeifahren. „Das Problem ist bekannt und wurde durch mich schon mehrmals angebracht. Ich werde die Gespräche als Grundlage nehmen, um nochmal beim Infrastrukturministerium nachzuhaken“, berichtet Scheetz.

Besonders freue ihn, dass die zweite Bewerbungsrunde des Kommunalen Infrastrukturprogramms Zusammenhalt so gut angenommen werde. In Groß Eichholz würden sie den Spielplatz gern zu einem Mehrgenerationenplatz umbauen und in Görsdorf wünschen sie sich einen



Stromanschluss in der Trauerhalle. „Zwei sehr schöne Projekte, für die ich mich in Potsdam stark machen werde“, kündigte Scheetz an. (mbg)

Gut besucht war die Veranstaltung mit Ludwig Scheetz im Ortsteil Görsdorf. FOTO: PRIVAT



## Pavillon eingeweiht

Der Storkower Ortsteil Limsdorf hat jetzt einen Pavillon unter anderem für Besucher des Dorffriedhofs. Finanziert wurde er aus dem Bürgerbudget der Stadt. 2021 hatte sich Limsdorf mit dem Projekt beworben und konnte im Rahmen der Abstimmung 3.000 Euro aus der Stadtkasse entgegennehmen. Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Stadtverordnetenvorsteher Heinz Bredahl eröffneten den Pavillon vor wenigen Tagen im Beisein von Dorfbewohnern. FOTO: CHRISTIN AMBROSCH

# Senioren haben eine neue Ansprechpartnerin

**SOZIALES:** Rita Kaspar ist die neue Vorsitzende des Storkower Seniorenbeirates.

**Der Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark) hat eine neue Vorsitzende: Rita Kaspar löst Hannelore Postel ab, die dem Gremium viele Jahre vorstand.**

Geht es um die Belange älterer oder behinderter Menschen in der Stadt Storkow (Mark), dann gibt es mit dem Seniorenbeirat eine kompetente Anlaufstelle. Viele Jahre stand Hannelore Postel dem 13-köpfigen Gremium vor. Anfang März übergab sie den Staffelstab an Rita Kaspar. „Frau Postel hat große Fußstapfen hinterlassen“, sagt die 69-Jährige.

Rita Kaspar lebt seit 1984 in Storkow, war bis 2006 Angestellte im Rathaus und kennt die Stadt gut. In der Stadtverwaltung war sie meist in den Bereichen Gesundheit und Soziales tätig, war Ansprechpartnerin für den Seniorenbeirat. Seit sie im Ruhestand ist, engagiert sie sich in dem Gremium. Und der Seniorenbeirat hat unter dem Vorsitz ihrer Vorgängerin Hannelore Postel viel erreicht. „Dazu gehört die Ansiedlung neuer Ärzte“, würdigt Rita Kaspar die Verdienste ihrer Mitstreiterin. Ein Gewinn sei zudem der Rufbus Dalli, der inzwischen auch bis zum Klinikum nach Bad Saarow fahre.

Der Wechsel an der Spitze erfolgte reibungslos. Ende März nahmen Hannelore Postel und Rita Kaspar an der Übergabe der ersten Fitnessgeräte am Storkower Kanal teil. Ein Projekt, das beide mit viel Engagement vorangetrieben haben. Als nächstes stehe das Enkelfest auf dem Marktplatz sowie die Brandenburgische Seniorenwoche an.



Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Rita Kaspar (rechts), mit der Gleichstellungsbeauftragten Carmen Siebenhaar. FOTO: MARCEL GÄDING

Neben der Präsenz und dem Engagement bei öffentlichen Terminen versteht sich der Seniorenbeirat weiterhin als Schnittstelle zur Stadt, „um die Sorgen und Nöte der Senioren weiterzuleiten“. Denn gut ein Drittel aller Storkowerinnen

und Storkower ist statistisch gesehen 65 Jahre und älter. Ganz klar setze sie sich auch für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. So wolle sie sich für den Bau alters- und behindertengerechter Wohnungen einsetzen.

Wie ihre Vorgängerin wird Rita Kaspar bei Bedarf an den Sitzungen der verschiedenen Gremien teilnehmen und lädt darüber hinaus Interessierte zu den öffentlichen Zusammenkünften des Seniorenbeirats ein, um dort Anliegen vorzutragen. „Jeder, der ein Problem hat, kann sich an uns wenden“, sagt Rita Kaspar. So sei am 10. Mai um 10 Uhr im Haus der Begegnung am Markt Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig zu Gast. Eine weitere Sitzung ist für den 12. Juli, 10 Uhr, geplant. (gäd.)

Erreichbar ist Rita Kaspar über die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Storkow (Mark), Carmen Siebenhaar: Tel. 033678 68-435, E-Mail: siebenhaar@storkow.de

## Veranstaltungen zur Seniorenwoche

Folgende Veranstaltungen sind im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche in Storkow geplant:

- 2. Juni 2023, 15 Uhr:** Eröffnung im Friedensdorf mit Tänztee, Kaffee, Kuchen und Grillwurst
- 5. Juni 2023:** Kartenspielen im Haus der Begegnung sowie Kegeln in Alt Stahnsdorf

**7. Juni 2023:** Festveranstaltung im Seehotel Karlslust anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Seniorenbeirats Storkow

**8. Juni 2023:** Vortrag zum Thema „Demenz“ mit Demenzlotsin Claudia Graef, Vorstellung der Notallmappe mit Detlef Grabsch im Familienzentrum

**9. Juni 2023:** Abschluss mit Tanzveranstaltung in Görsdorf

# Häkeln macht Spaß

**HORTHAUS WÜRFELKIDS:** Hortteam freut sich über Spenden von Wolle

**Im Hort Würfelkids gibt es von Montag bis Donnerstag viele tolle Angebote, wie z.B. Schach, Tischtennis, Flöte, Kochen & Backen, Forschen, Volleyball, Theater und vieles mehr.**

Eines der beliebtesten Angebote ist das Häkeln, bei dem die Erzieherin Melanie Koch den Kindern beweist, dass dieses Hobby kein Hexenwerk ist. Die Kinder zeigen wie viel Geschick in ihren Händen steckt und was sie damit Fabelhaftes erschaffen können. Sie lernen mit der Häkelnadel umzugehen, erste Maschen aneinanderzureihen und haben dadurch tolle Erfolgserlebnisse. Denn schon mit Luftmaschen lassen sich hübsche

Freundschaftsbänder, bunte Schnürsenkel und kunstvolle Ketten selbst herstellen.

Es werden motorische Fähigkeiten geschult und die Konzentration gefördert. Die Kinder zeigen beim Häkeln sehr viel Aufmerksamkeit und Geduld und sind sehr kreativ im Umgang mit Wolle und Häkelnadel. Mittlerweile gibt es das Angebot einmal für Anfänger und einmal für Fortgeschrittene und immer mehr Kinder wollen es ausprobieren. Weil dabei sehr viel Wolle verbraucht wird, nimmt der Hort sehr gerne Spenden in Form von Wolle an. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 033678 72096.

Axel Grossmann,  
Horthaus „Würfelkids“



Armina, Lotte, Nele und Lea mit ihren gehäkelten Dreieckstüchern (v.l.n.r.).

FOTO: A. GROSSMANN

# Auf der Suche nach Nachwuchs

**WIRTSCHAFT:** Storkower Unternehmen brauchen Auszubildende – einige Firmen nutzen die Messe „Startzeit“, um Jugendliche zu gewinnen.



Das Team von Leymann in Storkow wirbt mit eigenen Azubis um Nachwuchs auf der Messe Startzeit.

FOTOS: MARCEL GÄDING

**Fachkräfte sind rar, und auch Azubis fehlen in den Storkower Unternehmen. Weil es längst nicht mehr reicht, Stellenanzeigen in Zeitungen oder im Internet zu schalten, suchen sie verstärkt auf Veranstaltungen nach Nachwuchs.**

An diesem Sonnabend-Vormittag ist der Parkplatz vom Oberstufenzentrum Palmnicken in Fürstenwalde voll. Junge Leute und ihre Eltern strömen auf das Gelände. „Startzeit“ nennt sich die Messe, zur der Storkow (Mark), Fürstenwalde, das Amt Scharmützelsee, Spreenhagen und das Amt Odervorland eingeladen haben. Unter dem Dach von „@See“ geben sie gut 70 Ausstellern aus der Region einen Tag lang die Möglichkeit, gezielt nach Auszubildenden und Fachkräften zu suchen.

Einen Beruf im Groß- und Außenhandel, im Einzelhandel oder in der Lagerlogistik können junge Menschen beispielsweise bei der Albert Leymann GmbH & Co. KG erlernen. Das Unternehmen betreibt im Landkreis Oder-Spree vier Niederlassungen, wo in Baufachzentren private und gewerbliche Kunden bedient werden. Björn Neumann ist Azubi im dritten Lehrjahr. Offensiv geht er an diesem Tag auf die jungen Besucher zu, wirbt für eine Ausbildung in seinem Unternehmen. „Das Arbeitsklima und die Vergütung stimmen“, sagt er. Hinzu kämen moderne Arbeitsbekleidung und Arbeitsgeräte. Sein Chef Stefan Rosery, Niederlassungsleiter in Storkow, berichtet, dass an den vier Standorten in Frankfurt (Oder), Storkow, Eisenhüttenstadt und Beeskow derzeit



Annina Szyska, Aleksa Hirschfeld und Vico Hinz suchen Azubis für Fries in Storkow.



Nadja Lojewski und Katharina Nawroth von alca Mobil in Storkow sprechen junge Leute direkt an.

zwölf Azubis lernen. An Interesse mangelt es an dem Tag jedenfalls beim Nachwuchs nicht.

Auf der Suche nach künftigen Fachkräften sind auch die Einrichtungen der Johanniter Unfallhilfe in Oder-Spree. An ihrem Stand steht unter anderem Marvin Böhme aus Alt Stahnsdorf für Gespräche zur Verfügung. Er ist der erste Pflegeazubi bei den Johannitern. „Ich arbeite gern mit

Menschen und erlebe jeden Tag etwas anderes“, berichtet der 21-Jährige. Anna Schulz, stellvertretende Pflegedienstleiterin in der kinderambulanten Pflege, erzählt vom Freiwilligen Sozialen Jahr, über das viele junge Menschen den Weg in einen der Pflegeberufe finden. „Als Arbeitgeber haben wir damit gute Erfahrungen gemacht.“ Derzeit leisten 14 Freiwillige ihren Dienst in den Einrichtungen der Jo-

hanniter, die in der Region 256 Menschen beschäftigen und von 336 Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Das erste Mal ist das Unternehmen Alca Mobil auf der Karrieremesse in Fürstenwalde vertreten. Unternehmenschefin Nadja Lojewski erklärt, dass neben Fachkräften für Lagerlogistik auch Nachwuchs im Büromanagement und bei der Mediengestaltung gesucht wird. „Derzeit beschäftigen wir zwei Auszubildende“, sagt sie. Damit die jungen Leute eine Vorstellung davon haben, was hinter den Marken Alca und Heyner steckt, haben die Chefin und Marketingleiterin Katharina Nawroth einige Produkte aus der Palette des Autozubehör-Unternehmens aufgebaut. Sie im Frühjahr zu präsentieren, sei die ideale Zeit, um für den Start ins nächste Ausbildungsjahr im Herbst Azubis zu finden.

Mit einem tonnenschweren Argument ist die Storkower Niederlassung von Fries zu Gast auf der Messe: Ein Lkw mit Auflieger, beladen mit viel Holz aus dem Repertoire des Holzgroßfachhandels, der auch Türen, Fenster und Fußböden vertreibt. Allein in Storkow arbeiten 120 Menschen, darunter 14 Azubis. Gesucht werden Azubis fürs Lager, für den Innen- und Außendienst und als Kraftfahrer. „Nachwuchs zu finden ist heutzutage schwer“, berichtet Ausbildungsleiterin Annina Szyska. „Jungen Menschen stehen schließlich viele Türen offen.“ Aleksa Hirschfeld hat es jedenfalls nicht bereut, bei Fries einen Ausbildungsvertrag unterschrieben zu haben. „Dort hat einfach alles gepasst“, schwärmt die 22-Jährige.

(gäd.)

# StorKiSe

Die Storkower Kinderseite im Lokalanzeiger

## 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



### Weshalb? Deshalb!

Warum ist es so wichtig, dass jeder ein gesundes Leben führen kann?

Gesundheit spielt in unserem Leben eine **wichtige Rolle**. Wenn wir gesund sind, können wir zur Schule, Universität oder arbeiten gehen und Geld verdienen. Wenn Du krank bist, dann gehst Du zum Arzt und ruhst Dich zu Hause aus, bis Du wieder gesund bist.

In anderen Ländern gibt es jedoch manchmal **nur wenige Ärzte**, weshalb die Menschen nicht behandelt werden können. **Teilweise ist es so schlimm, dass sie nicht mehr zur Schule oder arbeiten gehen können. Deshalb haben sie kaum Geld**, um sich das Nötigste leisten zu können, wie zum Beispiel Essen. **Armut** und **zu wenig Essen** ist jedoch schlecht für die **Gesundheit**.

Eine gute Gesundheit ist also eine Voraussetzung dafür, dass Armut (das 1. Nachhaltigkeitsziel) bekämpft werden kann.

In der letzten Ausgabe haben wir uns mit dem zweiten Nachhaltigkeitsziel „**Kein Hunger**“ beschäftigt. Jetzt beleuchten wir das dritte Ziel „**Gesundheit und Wohlergehen**“. Damit wollen wir gemeinsam erreichen, dass jeder Mensch auf der Welt, egal welchen Alters oder Geschlechts, ein gesundes Leben führen kann.

Leider ist das nicht für jeden Menschen möglich. Aber was können wir tun, um diesem Ziel näher zu kommen? Das erfahrt Ihr hier!

### Mach mit! – Tu Du's!

- Laufe lieber kurze Strecken zu Fuß oder schnapp Dir Dein Fahrrad, statt Dich fahren zu lassen. Das ist gut für die Umwelt und für Deine Gesundheit.
- Lüfte öfter mal Dein Zimmer, um die Schadstoffe aus Deinem Zimmer zu verscheuchen, die Deiner Gesundheit schaden könnten
- Esse zwischendurch lieber mal einen Apfel oder anderes Obst, statt Süßigkeiten.
- Geh lieber raus, triff Dich mit Freunden, statt Youtube zu gucken oder Playstation zu spielen.

### Natürlich? Natürlich!

Was hat denn unsere Gesundheit mit der Nachhaltigkeit zu tun?

Unsere Gesundheit ist eng verbunden mit gesundem Essen und sauberer Luft: Gut wäre es, schon beim Einkaufen Plastik und Müll zu vermeiden. Außerdem können wir auf regionale Produkte achten und damit schon vieles verbessern.

**16.000 Kleinkinder sterben jeden Tag**

Sie sterben sehr oft an behandelbaren und vermeidbaren Krankheiten, weil sie keine oder kaum Ärzte haben.

Quelle: <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-3>



### Wusstest Du schon?

... dass jeden Tag viele Menschen sterben, weil sie keine gute gesundheitliche Versorgung haben? In anderen Ländern, wo Menschen wegen Hunger oder verschmutztem Wasser und fehlenden Toiletten krank werden, gibt es zu wenig Ärzte und Krankenhäuser.

Die kranken Menschen müssen oft **lange Wege** zurücklegen, um behandelt zu werden.



Klick-Tipp



kurz & bündig

Hier wird Dir noch einmal kurz und knapp erklärt, was es mit diesem Nachhaltigkeitsziel auf sich hat.

Diese Seite wurde vom Besucherzentrum des Naturparks auf der Burg Storkow gestaltet. Umsetzung: Alina Städter (FÖJ). Gestaltung: Marcel Gäding

Naturpark Dahme-Heideseen



# Verschlaufpause auf der Binnendüne

**FREIZEIT:** Seit einigen Wochen lädt eine Bank zum Verweilen ein.

Die Binnendüne in den Waltersbergen gehört zu den touristischen Besonderheiten von Storkow (Mark) und vom Naturpark Dahme-Heideseen. Wanderern wurde eine Rast dort bislang aber erschwert.

Nutzer des Portals „Maerker“ brachten die Stadtverwaltung auf die Idee, auf dem Areal der Binnendüne eine Bank zum Verweilen aufzustellen. Weil das Gelände Teil des Naturparks Dahme-Heideseen ist, kümmerte sich das Besucherzentrum auf der Burg Storkow um das Anliegen. Mit dem Bildungsträger „gsm“ fanden die Mitarbeiterinnen schließlich einen Partner, der den Vorschlag in die Tat umsetzte.

Gespendet wurde das Holz vom Holzgroßhandel Fries, der im Storkower Gewerbegebiet eine Niederlassung unterhält. Die „gsm“ bearbeitete das Material mit ihren Beschäftigten und stellte die Bank schließlich am 23. März auf. (gäd.)



Anja Ciecierski und Franziska Kowalsky vom Besucherzentrum des Naturparks nehmen schon mal probeweise Platz auf der neuen Bank. FOTO: BESUCHERZENTRUM

## Einladung zum Gin-Tasting auf die Burg Storkow

**STORKOW** ■ Am Freitag, den 5. Mai um 19 Uhr geben Gin-Experten im großen Burgsaal eine Einführung in die Aromenkunde des guten Wachholdertropfens. Im Rahmen der Verkostung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die unterschiedlichen Sorten, deren Herstellung und erhalten Genussempfehlungen. Karten sind im Vorverkauf für 29,90 Euro in der Tourist-Info unter der Telefonnummer 033678/73108 erhältlich.

## Unterwegs mit den „Gefährten der Nacht“

**STORKOW** ■ Auf dem Weg mit dem Nachtwächter durch Storkows alte Gassen begegnet der Besucher gar sonderlichen Gestalten. Eine Quellfrau, ein Zeidler, ein Feuerspucker und auch eine Wahrsagerin tauchen in der Dunkelheit auf. Der Kastellan der Burg, Mägde und ein Mönch begleiten die Nachtschwärmer auf ihrem Weg. Die nächste Führung gibt es am 2. Juni, 21 Uhr.

Anzeige

# GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

**Aktuell: freie Wohnungen im Betreuten Wohnen sowie in unseren ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Bitte sprechen Sie uns an!**

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND  
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang  
mit pflegebedürftigen Menschen haben.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH

Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

# Schicksale und Politisches

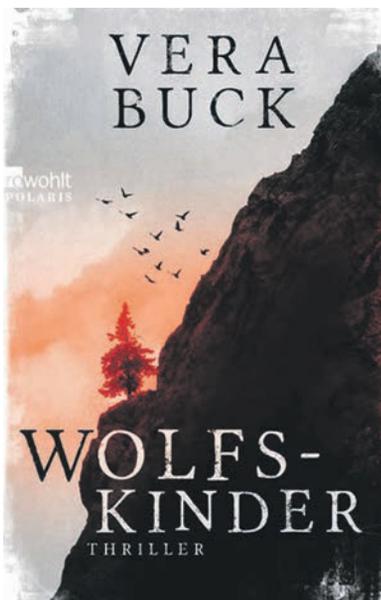
**STADTBIBLIOTHEK STORKOW:** Sechs Neuerwerbungen warten auf Leserinnen und Leser.

In der Stadtbibliothek Storkow finden sich nicht nur Klassiker, Sachbücher und Bildbände, sondern stets auch Neuerscheinungen. Sechs Werke bereichern nun das Angebot. Sie können ab sofort ausgeliehen werden. Die Stadtbibliothek auf der Burg Storkow, Schloßstraße 6, ist montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr und sonnabends von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

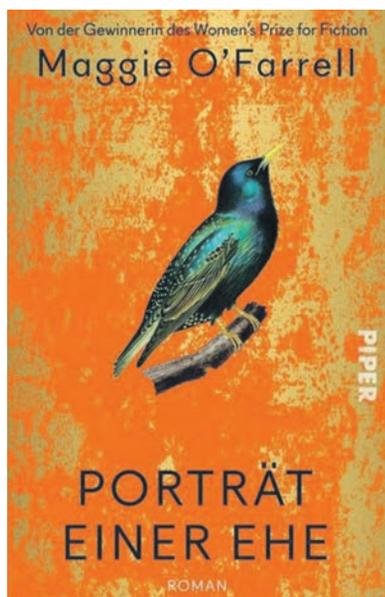
**Luca die Fulvio – Das verborgene Paradies:** In einem Alpendorf im 17. Jahrhundert mischen sich Aberglaube und ein strenger Katholizismus. Außenseiter werden von der Dorfgemeinschaft geächtet. Einzig der Prior eines Klosters nimmt sich dreier ganz unterschiedlicher Kinder an. Susanna ist äußerst wissbegierig und wird, obwohl ein Mädchen, von ihm unterrichtet. Die beiden klugen Jungen Paolo und Daniele schlagen als Erwachsene ganz unterschiedliche Wege ein. Paolo dient dem von ihm bewundern Inquisitor und genießt die Grausamkeit von Hexenprozessen. Daniele, von der Welt angeekelt, zieht sich als „Hüter der Wölfe“ in die Wälder zurück. Als Susanna, die den Frauen das Schreiben und Lesen beibrachte, der Hexerei verdächtigt und verhaftet wird, setzt er sich für die Frau ein, die er liebt. Sie dagegen schöpft aus seiner Hilfe Kraft und kann sich in ihr „verborgenes Paradies“ zurückziehen, denn in ihrem Innern verborgen herrschen Wissen und Gerechtigkeit. *Rezension: ekz*



**Maggie O'Farrell – Porträt einer Ehe:** „Er blickt dich an und sieht, was du um jeden Preis verbergen willst.“ Einmal hat Lucrezia den Mann gesehen, mit dem sie als Zwölfjährige verheiratet werden soll. Am Hof von Florenz wächst die Tochter aus dem Hause Medici auf wie in einem goldenen Käfig. Niemand versteht das künstlerisch begabte, feinsinnige Mädchen, das lieber mit Tieren redet als mit den Geschwistern – außer ihrem Zukünftigen, Alfonso, der ihr tief in die Seele zu schauen scheint. Bringt das Leben mit dem Herzog von Ferrara ihr die ersehnte Freiheit? Oder doch den Tod? Ein weiterer faszinierender historischer Roman der nordirischen Autorin.



**Vera Buck – Wolfskinder:** Hoch in den Bergen, im Wald, wo noch Wölfe jagen, liegt die Siedlung Jakobsleiter. Hier gelten die Regeln der Natur – rau, erbarmungslos, aber verlässlich. Das denkt zumindest Jesse, der in Jakobsleiter aufgewachsen ist. Ihm und den anderen Kindern wurde eingetrichtert, dass alles Böse unten in der Stadt wohnt. Doch seine Freundin Rebekka glaubt nicht daran, sie will die Siedlung verlassen. Dann verschwindet Rebekka. Und sie ist nicht die Einzige. In der Bergregion werden immer wieder Frauen vermisst. Nur die junge Journalistin Smilla, die vor Jahren ihre Freundin Juli in der Gegend verloren hat, sieht einen Zusammenhang. Erst recht, als ihr ein verwahtes Mädchen vors Auto läuft, das verblüffende Ähnlichkeit mit Juli hat. Das Misstrauen gegenüber den Bewohnern von Jakobsleiter wächst, und nicht nur Jesse wird Opfer von brutalen Angriffen.



**Michael Thumann – Revanche:** Kaum einer kennt Russland besser als Michael Thumann, der seit über 25 Jahren aus Osteuropa für die ZEIT berichtet. Er legt nun ein atemberaubend geschriebenes Buch vor, das Russlands Absturz in eine zunehmend totalitäre Diktatur und den Weg in Putins imperialistischen Krieg aus nächster Nähe nachzeichnet. Das Motiv des Diktators und seiner Getreuen: Revanche zu nehmen für die demokratische Öffnung nach 1991 und die vermeintliche Demütigung durch den Westen. Putins Herrschaft radikalisiert sich weiter. Es ist das bedrohlichste Regime der Welt. Russlands Absturz in die Diktatur und der Weg in Putins imperialistischen Krieg – in einem fesselnden Mix aus journalistischer

Reportage und politisch-historischer Analyse. Das Buch basiert auf zahlreichen Begegnungen und exklusiven Gesprächen mit Protagonisten der russischen Politik und Gesellschaft.

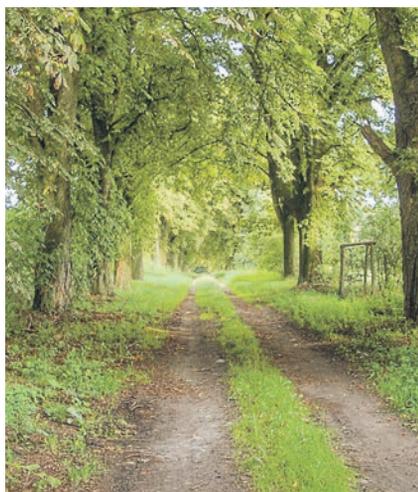
**Benno Fürmann – Unter Bäumen:** Benno Fürmann, vielfach ausgezeichnete Schauspieler, Weltenbummler, aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg, nimmt uns mit auf seine bewegte und berührende Lebensreise und schildert eindrücklich, warum er, wann immer es ihm möglich ist, die Nähe zur unberührten Natur sucht. Ob im Dschungel Südamerikas, am Fuße des Himalaya oder im bayerischen Voralpenland: „Dies ist kein Ratgeber, sondern eine Auseinandersetzung mit mir und meiner Beziehung zur Natur. Es geht um meine Lust am Leben und meine Überforderung in anspruchsvollen Zeiten. Ich erzähle von dem, was mich umtreibt, was mich aufbaut, meinen Sehnsüchten. Ich erzähle von entscheidenden Stationen meines Lebens und den Fragen, die ich habe: Was ist mir wichtig? Wie schöpfe ich Kraft? Was bedeutet anständiges Verhalten im Hier und Jetzt? Wie versuche ich auf mich, andere und die Natur achtzugeben und zugleich lustvoll durch die Welt zu navigieren? Ich möchte in diesem Buch das Leben feiern.“ Benno Fürmann



**Katharina Heckendorf – Umwelthormone:** Vorab für alle, die es, wie ich, nicht wissen: Umwelthormone (endokrine Disruptoren) sind Stoffe, die in Organismen wie Hormone wirken können. Ungefähr 24 Monate hat die freie Autorin, Moderatorin und Mediatorin aus Hamburg recherchiert. Die umfassenden Informationen basieren auf aktuellen Studien und Quellen. In kurzen Kapiteln wird u.a. die Wirkung auf Mensch und Umwelt, das Vorkommen im Alltag und die (problematische) Stellung des Themas in Politik und Wirtschaft aufgezeigt. Zudem stellt die Autorin eine Vielzahl eigens erprobter Tipps und Tricks für den Alltag vor. Das Thema ist alarmierend und macht die lesende Person müde, dennoch schafft es die Autorin auf ihre persönliche, sympathische Art, an ihr Herzblutthema zu fesseln, das sie populärwissenschaftlich angeht. *Rezension: Solveig Hansen*



# Ein Spaziergang zum Lauschen im Sauener Wald



FOTOS: JENNY JÜRGENS



**VON JENNY JÜRGENS**  
Burg Storkow

Das 100-Seelen-Dörfchen Sauen ist wie aus einem Bilderbuch – von Wald fast umschlossen, alte Gutshäuser in Klinkerbauweise auf Feldsteinsockel, eine hübsche Kirche, ein Dorfteich, Pferde auf der Koppel, ein historischer Backofen und eine Streuobstwiese in der Mitte. 1346 wurde es als Suwen erstmals urkundlich erwähnt. Das wendische Wort Suwen oder Sawen bedeutet Eulenbusch oder Eulennest. Heute hat das Dorf einen Traditionsverein namens Eulennest e.V. und gewann 2015 den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Sauen gehört zur AG Historische Dorfkern. Es ist ein lebendiger Ort für Kunst und Kultur, eine Begegnungsstätte für die Berliner Kunsthochschulen und gleichzeitig Vor-

zeigeort für nachhaltige Wald- und Forstentwicklung. Im sogenannten Papphaus auf dem Gutshof hat das Informationszentrum der August-Bier-Stiftung seinen Sitz. Der Backofen, das Papphaus und die Streuobstwiese im Mittelpunkt des Ortes sind Treffpunkt für Dorfbewohner und Gäste.

Bekannt geworden ist der Ort durch den renommierten Chirurgen Prof. August Bier, der 1912 das Waldgut Sauen erwarb und einen ökologischen Waldumbau wagte. Seine ganzheitliche Betrachtungsweise fand sich nicht nur in seiner Arbeit in der Medizin, sondern in der Umgestaltung des Forstes wieder. Diesem besonderen Thema widmet sich eine geführte Audiotour

durch den Sauener Wald. Der vier Kilometer lange Rundweg startet am Gutshof des Dorfes, erzählt von der Geschichte des Ortes und dem Leben und Wirken seines berühmten Einwohners August Bier.

Schon seit der Kindheit mit dem Wald verbunden, ließ er den Kiefernforst nach seinen philosophischen Ansätzen durch einen artenreichen Mischwald ersetzen. Von der Heraklitischen Lehre überzeugt,

dass Gegensätze sich zur Harmonie fügen, pflanzte er Flachwurzler gegen Tiefwurzler, Laubbaum gegen Nadelbaum, Stickstoffnutzer gegen Stickstoffbildner an. Heute sind dort über 460 Gehölzarten zu finden.

Der Audioguide ist auf verschiedene Wissensbedürfnisse abgestimmt und bietet eine Wissenschafts-, eine Kinder und eine Familientour. Die Kindertour ist ab 6 Jahren geeignet. Die integrierten Kunstobjekte von Studenten der Berliner Kunsthochschule sind das i-Tüpfelchen auf dem Audiopfad. Auch an die Freunde des Geocachings wurde gedacht. Im Wald warten viele Verstecke auf die Schatzsucher. Entweder lädt man sich die Audiodateien und Cachetouren schon zu Hause runter oder leiht sich ein Gerät vor Ort aus.

**Ort und nähere Informationen:**

Stiftung August Bier für Ökologie und Medizin, Ziegeleiweg 1, 15848 Rietz-Neuendorf, OT Sauen, Telefon: 033672 72759 Mobil: 0176-23621880 [www.stiftung-august-bier.de](http://www.stiftung-august-bier.de)



# Veranstaltungen und Hilfsangebote in und um Storkow (Mark)

## Kultur

**UnRuhestand** - Kultur am Nachmittag mit Alexander g. Schäfer am **2. Mai um 15 Uhr**. „50 PLUS - Frischegarantie (fast) abgelaufen!“. Karten 5 Euro in der Tourist-Information unter Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

**Gin-Tasting am 5. Mai um 19 Uhr**. Karten sind für 29,90 Euro in der Tourist-Information unter Tel. 033678 73108 erhältlich. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

**Offene Ateliers 2023** im Seenland Oder-Spree am **6. und 7. Mai**. Teilnehmer in Storkow: Romano Grasnack, Multimedia (Game-Development, Malerei, Fotografie, Bildhauerei) Ort: Am Markt 17, 15859 Storkow (Mark). Gerald Lehmann, Malerei, Grafik, Fotografie Ort: Atelier & Galerie Philadelphia, Hauptstr. Philadelphia 18, 15859 Storkow (Mark). Lutz Reinecke, Scherenschnitt / Papercut/ Silhouetten, Ausstellung „Flinke Schere“ im Fachwerkhaus der Burg, Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark). Weitere Informationen: [www.seenland-oderspree.de/seenland-erleben/kultur/offene-ateliers](http://www.seenland-oderspree.de/seenland-erleben/kultur/offene-ateliers)

**Lange Nacht der Museen am 12. Mai von 17 bis 24 Uhr**. Offene Museen der Region Fürstenwalde, Bad Saarow, Storkow. Eintritt für alle Museen 5 Euro pro Person inklusive Busfahrten. Die 5 Euro Eintritt fließen als Spende wieder zurück in die Erhaltung von Kulturgütern. Teilnehmende Einrichtungen/ Orte: z.B. Burg Storkow, Bad Saarow Scharwenka Kulturforum, Pathologische Sammlung Helios, Fürstenwalde Museum, Brauereimuseum Fürstenwalde, Reichenwalde Schloss Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Streitberger Kulturbrennerei.

**Internationaler Museumstag am 21. Mai**. Offene Museen und Aktionen im Seenland Oder-Spree geplant. Die Burg Storkow ist mit dabei.

**UnRuhestand** - Bewegung am Nachmittag: Qi Gong & Tai Chi am **6. Juni um 15 Uhr**. Bewegung ist Gesundheit. Sven Greyer lädt ein zum Qi Gong & Tai Chi in der Natur am Storkower See. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung in der Tourist-Information unter Tel. 033678 73108 ist notwendig. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

## Natur & Heimat

**Du und Dein Garten im Naturpark**: Wiesenkräuter-Workshop mit Regina Jubitz am **26.**

**April um 18 Uhr**. Wiesenkräuter für die eigene

Hausapotheke sammeln und verarbeiten. Kosten: 7,50 Euro + 2,50 Euro Materialkosten. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

**Familie im Naturpark**: Fischerei-Führung am **3. Mai von 16 bis 18 Uhr**. Schauen Sie dem Fischer Frederik Buhrke beim Arbeiten über die Schulter und erfahren Sie dabei viel Wissenswertes über den Lebensraum heimischer Fischarten, den Fischfang und die Fischverarbeitung. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Naturgut Köllnitz, Groß Schauerer Hauptstraße 31, 15859 Storkow (Mark).

**Du und Dein Garten im Naturpark**: Sortenvielfalt im Garten mit Pflanzenverkauf am **10. Mai von 18 bis 20 Uhr**. Tipps für die Anbauplanung mit Pflanzenverkauf: Tomaten, Paprika, Gurken, Kürbis & Co. Kosten: 7,50 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

**Familie im Naturpark**: Wasserbüffel hautnah erleben am **13. Mai von 14 bis 16 Uhr**. Geführte Weidenbegehung für die ganze Familie. Kosten: 4 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

**Du und Dein Garten im Naturpark**: Kräuter-Workshop am **7. Juni von 18 bis 20 Uhr**. Kosten: 7,50 Euro + 2,50 Euro Materialkosten. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark).

## Führungen

**Nachtwächertour mit den Gefährten der Nacht** am **5. Mai um 20:30 Uhr**. Tickets 10 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Storkow, Tel. 033678 73108. Ort: Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark). Weitere Führungen am 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 29. September

**Försterwanderung** durch den Karlsluster Wald mit Förster Peter Schwarz am **30. April um 11 Uhr**. Ort: Nettis Speisekammer, Birkenallee 17b, 15859 Storkow, Tel. 0174 9947 633, [www.Nettis-Speisekammer.de](http://www.Nettis-Speisekammer.de)

**Walpurgisnacht auf dem Blocksberg** im Naturpark am **30. April um 18 Uhr**. 8 km Erlebniswanderung mit Hexenfeuer. Erzählungen zu heidnischen Bräuchen und Geschichten über Hexen und

andere Gestalten. 7 Euro (inkl. Schmalzstulle & Glühwein – bitte eigene Tasse mitbringen), festes Schuhwerk, teilw. steiler Anstieg, Rückweg im Dunkeln. Anmeldungen unter Tel. 033678 73108. Ort: Parkplatz in Limsdorf, gegenüber der Feuerwehr, 15859 Storkow.

## Feste & Märkte

Der **Trödelmarkt** im Mai findet am **6. Mai von 8 bis 14 Uhr** rund um den Storkower Marktplatz statt. Der Trödelmarkt ist in den Monaten April bis Oktober immer am ersten Samstag im Monat. Um Anmeldung wird unter der Telefonnummer des Bürgerbüros, 033678 68500, oder per Mail an [buergerbuero@storkow.de](mailto:buergerbuero@storkow.de) gebeten.

**Knospfest am 7. Mai** auf dem Markt in Storkow.

## Ortsteile

**Brandenburger Landpartie am 10. bis 11. Juni**. Bauernhöfe, Agrarbetriebe und ländliche Kultureinrichtungen, Fachwerkkirchen öffnen ihre Türen. Ort: Groß Schauen und Philadelphia, 15859 Storkow (Mark).

## Soziales

**Haus der Begegnung, Träger: Johanniter Unfallhilfe, Markt 4, 15859 Storkow (Mark), Tel. 0173 6194804:**

**Ständige Angebote:**

**Montag:** 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeerrunde; 18.00-19.00 Uhr - ZUMBA mit Juliane

**Dienstag:** 9.00-11.00 Uhr - Gemeinsames Singen & Musizieren; 13.00-16.00 Uhr - Kaffee- und Plauderrunde

**Mittwoch:** 10.00-12.00 Uhr - Aktivangebot für Körper & Geist (jeden 1. Mittwoch im Monat); 10.00-13.00 Uhr - Informationen und Beratung zum Johanniter-Hausnotruf (jeden 3. Mittwoch im Monat); 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeerrunde; 18.00-21.00 Uhr - Training der Schachabteilung SSC

**Donnerstag:** 14.00-16.00 Uhr - Kreativ-Treff

**Freitag:** 10.00-12.00 Uhr - Schreiblering / Schreibwerkstatt; 11.00-13.00 Uhr - EUTB: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (jeden letzten Freitag im Monat, mit Anmeldung)

**Samstag:** 14.00-17.00 Uhr - Repair-Café (jeden 2. Samstag im Monat)

Jeden Donnerstag sowie den 2. Dienstag und den 2. Mittwoch im Monat treffen sich in den Abendstunden verschiedene Selbsthilfegruppen.

**Familienzentrum Storkow (Mark), Am Markt 13, 15859 Storkow, Tel. 033678 414959**

**Ständige Angebote:**

**Montag:**

• Jeden ersten Montag im Monat ab 9.30 Uhr Schwangerenfrühstück (mit Eileen Czicha vom Diakonischen Werk und Detlef Grabsch). Nur mit Anmeldung.

• Mütterberatung und Krabbelgruppe: ab 14 Uhr (mit Christiane Andres)

• 15 Uhr Eltern-Kind-Sport in der Altstadt-Sporthalle (hinter der Kirche) mit Sarah Noack, ab 2 Jahre mit Eltern/Großeltern

• 15.45 Uhr Kindersport für Kinder ab 4 Jahre

**Dienstag:**

• 9.30 Uhr Eltern-Frühstück

• 15-17.30 Uhr Spielcafé

**Mittwoch:**

• 12-14 Uhr Baby-Massage mit Christiane Andres

• 15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Eltern-Kind-Gruppe (ab 18 Monate mit einem Eltern-/Großelternanteil) mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich, anschließend Spielcafé

**Donnerstag:**

• Elternberatung ab 11 Uhr

• 15- 18 Uhr Eltern-Café mit Eileen Czicha von der Diakonie (Anmeldung läuft unter Tel. 0173 8745350)

• Musikalische Früherziehung ab 3 Jahre 15, 15.55, 16.50 Uhr (mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich)

**Friedensdorf Storkow e.V., Friedensdorf 11, 15859 Storkow (Mark), Tel. 033678 71120**

**Ständige Angebote:**

**Montags** ab 15 Uhr: Kinderkarate

**Dienstags** ab 18 Uhr: Qi Gong

**Mittwochs** ab 13 Uhr: Spielmobil im großen Saal

**Donnerstags** ab 9 Uhr: Frauentreff mit Frauenfrühstück

**Donnerstags** 17-21 Uhr: Zumba Fitness

## Rat und Tat

**Ausgabestelle Tafel Storkow**

Leitung: Thomas Förster

Fürstenwalder Str. 20, Tel.: 033678 408861

Öffnungszeiten: Mo-Do von 9-14 Uhr, Fr 9-13 Uhr

**Kostenlose Rentenberatung** durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 01590 8686863

**Sprechstunde der Gebietsbeauftragten für das**

**Aktive Stadtzentrum Storkow**, Vivien Kuhn, LPG mbH, jeden 2. Freitag im Monat von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Familienzentrum Am Markt 13, Telefon 030 816160392, E-Mail [v.kuhn@lpgmbh.de](mailto:v.kuhn@lpgmbh.de), keine Sprechstunde in den Ferien

## Alle Veranstaltungen

jederzeit online unter [www.storkow-mark.de/veranstaltungen](http://www.storkow-mark.de/veranstaltungen)





# Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
 Internet: [www.storkow.de](http://www.storkow.de) | Vorwahl Storkow: 033678

**Bürgermeisterin:** Cornelia Schulze-Ludwig  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
**Sekretariat, Stadtverordnetenbüro:**  
 Frau Prochaska, Frau Poeschke Tel. 68-411  
 Fax: 68-444  
**Justiziarin, Datenschutz:** Frau Lüders Tel. 68-433  
**Presse- / Öffentlichkeitsarbeit:**  
 Frau Münn Tel. 68-462  
**Wirtschaftsförderung und Fördermittelmanagement:**  
 Herr Imer Tel. 68-465  
**IT:**  
 Herr Noack Tel. 68-426  
 Herr Severin Tel. 68-425  
**E-Government:**  
 Frau Szelong Tel. 68-461

**Sprechzeiten  
 Bürgerbüro und  
 Einwohnermeldeamt**

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr  
 Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
 Do. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
 16-18 Uhr nach Vereinbarung  
 Sa: 9-12 Uhr nach Vereinbarung

**Sprechzeiten Fachämter**

Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr  
 Freitag 9-11 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## HAUPT- UND BÜRGERAMT

**Leiterin:** Joana Götz 68-411  
**Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:**  
 Frau Rengert 68-406  
 Frau Naumann 68-416  
 Frau Kirstein 68-427  
 Frau Kugland 68-407  
 Frau Hartwig 68-408  
**Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:**  
 Frau Giese, Frau Voß, Frau Engst 68-500  
**Standesamt:** Frau Böhme 68-423  
**Ordnungsamt, Gewerbe:** Frau Korsa 68-464  
**Ruhender Verkehr, Fundbüro:**  
 Herr Hilsing 68-460  
**Außendienst Ordnungsamt:**  
 Frau Habermann 68-460  
 Frau Engst 68-503  
**Kitas, Schule, Soziales:**  
 Frau Kähne 68-434  
 Frau Siebenhaar 68-435  
**Feuerwehr Gerätewart:** Herr Ebert 442855  
**Brandschutz:** Herr Bergemann 68-417  
**Jugendarbeit Ortsteile:** Frau Schmelz 68-445  
 oder 01525 / 4243220  
**Jugendarbeit Jugendclub:** Herr Provezza  
 0173 / 6006168  
**Jugendarbeit Schule:** Herr Jänisch 442846  
 oder 0152 36839454  
**Leiter Familienzentrum:** Herr Grabsch 414959  
 0151 / 64957388

## KÄMMEREI

**Leiterin:** Bettina Pukall 68-421  
**Kassenleiterin, Vollstreckung:** Frau Krause 68-420  
**Kasse:** Frau Piechnick 68-422  
**Geschäftsbuchhaltung:**  
 Frau Hadeball 68-415  
**Inventar- /Anlagenbuchhaltung:**  
 68-446  
**Vollstreckung Außendienst:** Herr Maletzki 68-418  
**Steuern:** Frau Döhring 68-419  
**Steuern, Abgaben:** Frau Kretschmann 68-447

## BAUAMT

**Leiter:** Christopher Eichwald 68-411  
**Hochbau:** Frau Wiatrowski 68-431  
**Hochbau:** Frau Baum 68-441  
**Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement:**  
 Frau Gutsche 68-436  
**Grundstücksverkehr und Liegenschaften:**  
 Frau Triepke 68-430  
**Tiefbau, Verkehr und Versorgung:**  
 Herr Lohse 68-442  
**Friedhof, Sondernutzung:** Frau Liepe 68-429  
**Umwelt, Bäume:** Frau Iberl 68-428  
**Bauleitplanung:** Herr Mombrei 68-413  
**Bauhofleiter:** (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst): Herr Mayer 61207

## STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

**Burg Storkow (Mark)**  
 Schloßstraße 6 Tel. 73108  
 15859 Storkow (Mark) Fax: 73229  
**Leiter:** Christopher Huhn 44992  
**Leiterin Tourist-Information:** Frau Bartusch 73108  
**Tourist-Information:**  
 Herr Stark, Frau Habermann 73108  
**Veranstaltungskordinatorin:** Frau Lemcke 442838  
**Vermietungen:** Frau Hilsing 442840  
**Öffentlichkeitsarbeit Burg:** Frau Jürgens 44283  
**Besucherzentrum Naturpark:**  
 Frau Kowalsky 73228  
 Frau Ciecierski 442844  
**Tourist-Information & Ausstellungen:**  
 Öffnungszeiten November bis März  
 täglich von 11 bis 16 Uhr

## BIBLIOTHEK

**Leiterin:** Petra Kather 73642  
**Kinderbibliothek, Leseförderung:**  
 Frau Ackermann  
**Veranstaltungen:** Herr Grossmann  
 Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags  
 von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr  
 sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr

## SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621  
 Hort „Würfelkids“ 72096  
 Kita „Altstadtkita“ 72189  
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936  
 Kita Küchensee 62603  
 Evangelischer Kindergarten 71243  
 Kita „Kanalkieker“ Kummersdorf 63141  
 Kita Groß Schauen 62734  
 Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959  
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

## APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014  
 Märkische Apotheke 6880  
 Apothekennotdienst:  
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833  
 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

## KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812  
 Katholische Kirche 03366 / 26355

## SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW (MARK)

Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
 Herr Jürgen Bialek 68-599  
 Stellvertreter:  
 Uwe Amende, Ingo Grünberg

## POLIZEI STORKOW

im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow  
 (Mark), Fürstenwalder Straße 66  
 Hauptkommissare Frommholz/ Grothe 73133  
 Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

## SONSTIGES

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170  
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430  
 Haus der Begegnung 819760  
 Postagentur 73364  
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter  
 03366 35-4551  
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH  
 73856  
 Dalli-Rufbus für Storkow 128060  
 Storkower Tafel 408861

## NOTRUF

Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)  
 Notruf Wasserversorgung 0800 8457889  
 Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671  
 MAWV für Trinkwasser- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

## STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

**Vorsitz:**  
 Heinz Bredahl (SPD)  
**Stellvertreter:**  
 Elmar Darimont (Neues Storkow)  
**Bürgermeisterin:**  
 Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)  
**Ordentliche Mitglieder  
 Neues Storkow**  
 Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)  
 Jörg Kowalsky ([kowalsky@svv.storkow.de](mailto:kowalsky@svv.storkow.de))  
 Detlev Nutsch  
 Denny Flachsenberger  
**SPD**  
 Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)  
 Heinz Bredahl ([bredahl@svv.storkow.de](mailto:bredahl@svv.storkow.de))  
 Hans-Werner Bischof  
 Mike Mielke ([mielke@svv.storkow.de](mailto:mielke@svv.storkow.de))

**Freie Wählergemeinschaft**  
 Christina Gericke ([gericke@svv.storkow.de](mailto:gericke@svv.storkow.de))  
 Joachim Kraatz  
 Dr. Johann Kney  
 Danny Manig

**Die Linke**  
 Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)  
 ([ulrich@svv.storkow.de](mailto:ulrich@svv.storkow.de))  
 Uwe Tippelt ([tippelt@svv.storkow.de](mailto:tippelt@svv.storkow.de))

**AfD**  
 Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)  
 Frank Zickorow

**CDU**  
 Fred Rengert  
**fraktionslos**  
 Enrico Graß

## ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf	Denny Flachsenberger
Bug	Matthias Bradtke
Görsdorf bei Storkow	Hans-Werner Bischof
Groß Eichholz	Kay Fabian
Groß Schauen	Holger Ackermann
Kehrig	Joachim Kraatz
Klein Schauen	Wolf-Dieter Roloff
Kummersdorf	Enrico Graß
Limsdorf	Lothar Nischan
Philadelphia	Thomas Lenz
Rieplos	Hartmut Paschke
Schwerin	Ryszard Czaskowski
Selchow	Danny Manig
Wochowsee	Dirk Maier

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

# Landkreis sucht ehrenamtliche Richterinnen und Richter

**BEESKOW** ■ Im September dieses Jahres läuft die fünfjährige Amtsperiode der ehrenamtlichen Richter des Verwaltungsgerichts Frankfurt (Oder) aus. Die anstehende Neuwahl erfolgt gemäß § 25 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) für eine Amtsperiode von fünf Jahren. Die ehrenamtlichen Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit wirken bei der mündlichen Verhandlung und bei der Ur-

teilsfindung mit gleichen Rechten wie die Berufsrichter (§ 19 Verwaltungsgerichtsordnung) mit.

Zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) sucht der Landkreis Oder-Spree geeignete Bewerber. Benötigt werden voraussichtlich 43 Kandidaten.

Am 28. Juni 2023 soll die Vorschlagsliste vom Kreistag beschlossen werden. Die

Kandidaten sollen vor allem Lebenserfahrung haben, ein allgemeines Urteilsvermögen besitzen und Interesse an der verantwortungsbewussten Teilnahme an verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen einbringen. Wichtige Voraussetzungen zur Ernennung sind die Deutsche Staatsbürgerschaft, die Vollendung des 25. Lebensjahres. Außerdem muss sich der Wohnsitz im Gerichtsbezirk befinden.

Aus der Vorschlagsliste, die vom Kreistag des Landkreises Oder-Spree bestätigt wird, werden die ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) durch einen Ausschuss zur Wahl als ehrenamtliche Richter bestellt. Interessenten melden sich bis 15. Mai unter Landkreis Oder-Spree, Büro Kreistag Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow.

(mbg)

Anzeigen



## CITROËN C3 YOU! EDITION STYLE KANN MAN NICHT KAUFEN. ODER DOCH?

C3 YOU! STYLE PAKET	AB <b>129,-</b> € MTL 0 € Anzahlung!	KUNDENBEWERTUNGEN <b>5</b> CITROËN-ADVISOR.DE
---------------------	---	---

Auch Finanzierung möglich mit 0 € Anzahlung! [citroen.de](http://citroen.de)

Citroën empfiehlt Total 'Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN C3 PureTech 83 S&S YOU! 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm<sup>3</sup>, inkl. Überführungskosten; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 119,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 31.05.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet.

**CITROËN C3 PureTech 83 S&S YOU! (61 kW/83 PS), Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5.5 - 5.4 l/100 km, Kurzstrecke: 6.2 - 6.0 l/100 km, Stadtrand: 5.1 - 5.0 l/100 km, Landstraße: 4.9 - 4.8 l/100 km, Autobahn: 6.1 - 6.0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 125 - 123 g/km**

Werte nach WLTP - für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

### Autohaus Reinhold GmbH (H)

Fürstenwalder Straße 70 • 15859 Storkow  
Telefon 03 36 78 / 6 80 60 • Fax 03 36 78 / 6 80 62  
[info@citroen-reinhold.de](mailto:info@citroen-reinhold.de) • <https://www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow>

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

## Danksagung

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit bedanken. Auch möchten wir unsere Töchter nicht vergessen, die dieses Jubiläum mit ganz viel Liebe vorbereitet haben. Wir werden diesen Tag nicht vergessen.

Kehrigk, im März 2023

Jürgen und Ingrid Trost

## HEIZÖL

### VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.  
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: [info@brandol.de](mailto:info@brandol.de)



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice



Qualität,  
Kompetenz &  
Zuverlässigkeit  
seit 1924

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf  
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • [www.tischlereigrund.de](http://www.tischlereigrund.de)